

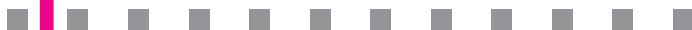
Das Telefon T-Sinus 45 Komfort

Das schnurlose Komforttelefon.

Sinus - Die Vorteile liegen auf der Hand.



Deutsche
Telekom



Sicherheitshinweise

Beachten Sie beim Aufstellen, Anschließen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie die Feststation auf eine rutschfeste Unterlage.
- Verlegen Sie die Anschlußschnüre unfallsicher!
- **Wichtige Hinweise** zum Gebrauch der Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 112 auf.
- Legen Sie das Handgerät bzw. stellen Sie die Feststation nicht
 - in die Nähe von Wärmequellen,
 - in direkte Sonneneinstrahlung,
 - in die Nähe von anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Telefon vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Schließen Sie die Anschlußschnüre nur an die dafür vorgesehenen Dosen an.
- Schließen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät SNG 9-a.
- Die Forschung hat gezeigt, daß in bestimmten Fällen medizinische Geräte durch eingeschaltete tragbare Telefone (DECT) beeinflusst werden können. Halten Sie deshalb bei der Verwendung tragbarer Telefone innerhalb medizinischer Einrichtungen die Bestimmungen der jeweiligen Institute ein.
- Niemals
 - das Telefon selbst öffnen!
 - Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren!
 - die Feststation an den Anschlußschnüren tragen!
- Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem leicht feuchten Tuch.
- Benutzen Sie Ihr Telefon nicht in Feuchträumen (z.B. Bad) oder in explosionsgefährdeten Bereichen.



Tastenbelegung des Handgeräts

Menü-Tasten



Menü-Taste zum Öffnen des Menüs.



Softtasten zum Zugriff auf wechselnde Funktionen, die über den Tasten im Display angezeigt werden.



Telefonbuch-Taste zum Wählen oder Bearbeiten von Telefonbucheinträgen.



T-Taste, wichtige Rufnummern der Deutschen Telekom.

Ziffern-/Zeichenblock



Ziffern-Tasten zur Eingabe von Rufnummern und alphanumerischen Einträgen (Vanity-Rufnummern).



Drücken, um zwischen Klein-/Groß- oder Groß-/Kleinbuchstaben zu wechseln.

Beim Telefonieren: T-Net steuern.



Drücken (ggf. mehrmals), um bei einem Alphaeintrag Leerzeichen, oder Sonderzeichen einzufügen.



Raute-Taste zur Eingabe des Raute-Zeichens (kurzer Druck); Langer Druck: Schutzzustand der Tasten gegen unbeabsichtigtes Betätigen. Beim Telefonieren: T-Net steuern.

Verbindungsaufbau und -abbau



Abnehmen-Taste; entspricht »Hörer abheben« an einem Tischgerät.



Auflegen-Taste; entspricht »Hörer auflegen« an einem Tischgerät. Handgerät Aus-/Einschalten. Abbruch einer Prozedur.

Weitere Tasten



R-Taste wird bei T-Net und Telefonanlagen benutzt.

Lang drücken: Wahlpause einfügen bei Rufnummerneingabe.



Lautsprecher-Taste zum Freisprechen.

Signalisiert anstehenden Ruf (blinkt).

Taste an der Feststation

Taste an der Feststation

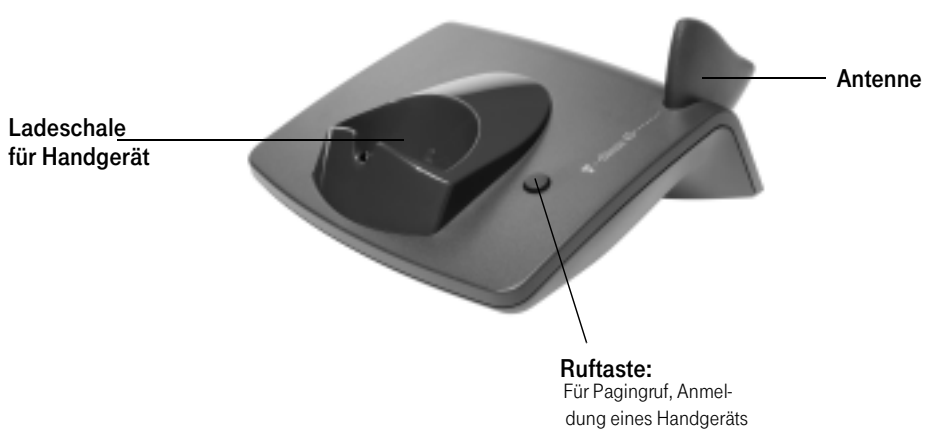


Ruftaste zum Auslösen eines Pagingruf (Sammelrufs) und zum Anmelden weiterer Handgeräte.

Handgerät:



Feststation:





Inhaltsverzeichnis




Nutzungsschema	4
Displayanzeigen	6
Softtastensymbole/Symbole im Display	7
Telefon in Betrieb nehmen	8
Telefon auspacken und aufstellen	8
Telefon anschließen	10
Handgerät in Betrieb nehmen	12
Datum und Uhrzeit einstellen	15
Handgerät ein-/ausschalten	16
Tastenschutz ein-/ausschalten	17
Telefonieren	18
Interne und externe Rufnummern wählen	18
Anruf annehmen	19
Interner Sammelruf	20
Paging (Sammelruf von Feststation)	20
Wahlwiederholung	21
Aus dem Telefonbuch wählen	25
Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten	26
Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen	31
Mit der T-Taste wählen	32
Aus der Anruferliste wählen	32
Rückruf bei Besetzt	35
Gespräch an einem anderen Handgerät mithören lassen	36
Hörer-Lautstärke verändern	37
Freisprechen	38
Handgerät stummschalten	39
Anonym anrufen (CLIR)	39
Tonsenderfunktion einschalten	40

Telefonieren mit Mehreren	41
Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen	42
Zweites Gespräch während eines Gesprächs annehmen/abweisen	44
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)	45
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)	46
Gespräch intern weitergeben	47
Erreichbar bleiben	48
Anrufweiterschaltung (AWS)	48
T-Net-Box einstellen	50
Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten	51
Sicherheit in beide Richtungen	52
Voraussetzung: Handgeräte- und System-PIN ändern	53
Telefonsperre / Direktruf	55
Taschengeldkonto	58
Systemsperrung mit Sperr-/Freigabenummern	60
Notrufnummern eingeben	63
Verbindung ohne Wahl	65
Kosten kontrollieren	66
Dauer-/Kosten-Anzeige während des Gesprächs	66
Kosten pro Einheit festlegen	67
Summenkonto pro Gerät und Anschluß verwalten	68
Alle Kosten löschen	69
Zusammen mit einer Telefonanlage	70
Vorwahlziffer (AKZ oder HAKZ) eintragen	70
Wahlverfahren einstellen	74
Flashzeit einstellen	75
Telefon einstellen	77
Sprache festlegen	78
Autom. Rufannahme ein-/ausschalten	78
Hörer-Lautstärke einstellen	79

Rufton-Lautstärke einstellen	80
Rufton-Melodie festlegen	82
Aufmerksamkeitston einstellen	83
Wartemelodie ein-/ausschalten	84
Hinweistöne ein-/ausschalten	85
Anruferliste umstellen	87
Anruferliste löschen	88
Babyphon	89
Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten	91
Anklopfen erlauben/sperren	92
Rufzuordnung	93
Geräte-Makros	97
Handgeräte an-/abmelden	100
Stationsnamen ändern	102
Stationsauswahl / Wechseln zu einer anderen Station	103
Handgeräte-Berechtigung festlegen	105
Geräteanschluß für STA einstellen	106
Funktionen der T-Taste festlegen	107
Lieferzustand wiederherstellen	109
Anhang	111
Lieferzustand	111
Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus	112
Selbsthilfe bei Störungen	114
Service	115
CE-Zeichen	115
Garantierklärung	116
Zulassung	116
Recycling	117
Technische Daten	117
Stichwortverzeichnis	119

Nutzungsschema

Die Funktionen der Softtasten werden in der unteren Displayzeile dargestellt. Während Sie das Telefon benutzen, ändern sich Anzeige und Funktion der Softtasten. Mit der rechten oder linken Seite der Softtasten wählen Sie die angezeigte Funktion aus. Oft führt ein Menüpunkt zu einer Liste weiterer Optionen. Der erste Eintrag der Liste wird in negativer Schrift dargestellt und kann mit der OK-Softtaste geöffnet werden. Mit der Weiter- und Zurück-Taste ( ) bewegen Sie sich innerhalb einer Menüliste.

Geben Sie Nummern oder Namen ein, können Sie mit der -Softtaste das zuletzt eingegebene Zeichen löschen. Halten Sie die Softtaste länger gedrückt, löschen Sie Nummern oder Namen vollständig. Mit den  -Softtasten bewegen Sie den Cursor innerhalb der Eingabezeile.

Betätigen Sie die Auflegen-Taste, verlassen Sie das Menü ohne speichern der Eingabe.

Weitere Funktionen wie das Telefonbuch oder die Telekom-Liste erreichen Sie direkt über eigene Tasten.

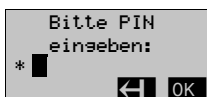
Buchstaben und Ziffern eingeben


An Ihrem Handgerät können Sie Buchstaben und Ziffern eingeben. Abhängig von der jeweiligen Funktion können Sie die Ziffern frei (z. B. im Telefonbuch oder zur Wahl) oder an vorgegebenen Positionen (z. B. PIN) eingeben. Wenn Sie (z. B. im Telefonbuch) Buchstaben für Namen eingeben müssen, wird die Tastatur Ihres Telefons automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet.

Ziffern an markierten Positionen eingeben

Die Positionen, an denen Sie Ziffern eingeben können, sind durch den Cursor vorgegeben.

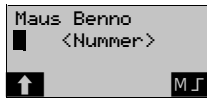
Wenn Sie beispielsweise die PIN des Handgeräts eingeben, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



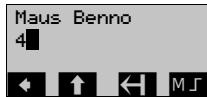
Nach Eingabe der ersten Ziffer wird ein * angezeigt und der Cursor springt automatisch weiter ins nächste Feld. Wenn Sie eine falsche Ziffer eingegeben haben, können Sie Ihre Eingabe mit der Softtaste  von rechts nach links löschen und die richtige Ziffer eingeben.

Ziffern frei eingeben

Rufnummern oder Namen im Telefonbuch können Sie frei eingeben. Wenn Sie beispielsweise im Telefonbuch eine neue Nummer eingeben möchten, sehen Sie auf dem Display folgendes Bild:



Mit der Eingabe der ersten Ziffer ändert sich die Darstellung:



Falsche Eingaben können Sie mit der -Softtaste von rechts nach links löschen. Mit den -Tasten kann der Cursor beliebig positioniert werden. Von dieser Position aus können Sie mit der -Softtaste Ziffern löschen oder davor Ziffern einfügen.

Tastaturbelegung bei Buchstabeneingabe

Die Tasten der Zifferntastatur sind folgendermaßen belegt:

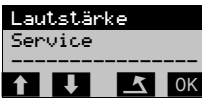
Taste 1. Druck 2. Druck 3. Druck 4. Druck 5. Druck 6. Druck 7. Druck 8. Druck 9. Druck

1	1								
2 ABC	a/A	b/B	C/C	2	Ä/Ä	à/À	â/Â	ã/Ã	ç/Ç
3 DEF	d/D	e/E	f/F	3	ë/Ë	é/É	è/È	ê/Ê	
4 GHI	g/G	h/H	i/I	4	ï/Ï	î/Î			
5 JKL	j/J	k/K	l/L	5					
6 MNO	m/M	n/N	o/O	6	ö/Ö	ñ/Ñ	ó/Ó	ô/Ô	õ/Õ
7 PQRS	p/P	q/Q	r/R	s/S	7	ß			
8 TUV	t/T	u/U	v/V	8	ü/Ü	ú/Ú	ù/Ù	û/Û	
9 WXYZ	w/W	x/X	y/Y	z/Z	9	ý/Ý	æ/Æ	ø/Ø	å/Å
0	(Leerstelle)	.	-	0	,	+	:	?	!
*	a->A/A->a	*	/	()	=	&	@	
#	#	£	\$						



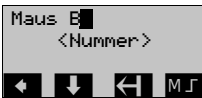
Im Ruhezustand

- D>>>Feldstärkeanzeige zur Feststation.
- Anzeige des Akkuladestands.
- Stations-Name (Nr.).
- Hörerlautstärke.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.



Im Menü

- Menü-Punkt, der mit OK geöffnet werden kann.
- Menü-Punkt, der mit der Softtaste erreicht wird.
- Menü-Ende "-....."
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.



Im Eingabemodus

- Eingabe von Buchstaben und Ziffern. Die -Softtaste löscht nach der Eingabe des ersten Zeichens zeichenweise von rechts nach links.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.



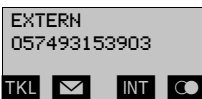
Beim externen Anruf

- Die Rufnummer des Anrufers, wenn Rufnummernanzeige (CLIP) beauftragt und Nummer übertragen wurde, sonst »Ruf von Extern« .
- Symbol für den Ruf.
- Aktuelle Bedeutung der Softtaste.



Beim internen Anruf

- Nummer des internen Anrufers.
- Symbol für den Ruf.
- Aktuelle Bedeutung der Softtaste.



Nach Annahme eines Anrufs













- Externgespräch, oder bei Interngespräch »INTERN« rechts.
- Die Rufnummer des Anrufers, wenn Rufnummeranzeige (CLIP) beauftragt und Nummer übertragen wurde; andernfalls »--« oder bei Interngespräch Intern-Nr. (z.B. »2«) des internen Anrufers.
- Aktuelle Bedeutung der Softtasten.

Softtastensymbole/Symbole im Display

Softtastensymbole

-  T-Tasten-Liste öffnen
-  Menü für T-Net-Leistungsmerkmale
-  - Internverbindung aktivieren
- Gespräch halten
-  Wahlwiederholungsliste öffnen
-  Anruferliste öffnen
-  Springen zum nächsten Menü-Punkt
-  Zurückspringen zum vorherigen Menü-Punkt
-  Zurück zum vorherigen Menü
-  - Aufrufen eines Menü-Punktes
- Bestätigung der Eingaben/Einstellungen zum Speichern
-  Stellenweise zurückspringen und löschen während einer Eingabe
-  - Cursorsteuerung: nach links
- Für Einstellungen (z.B. Rufton)
-  Cursorsteuerung: nach rechts
- Für Einstellungen (z.B. Rufton)
-  Öffnen des Untermenüs
-  Für Systemeinstellungen (Ersatz für die "P"-Taste des Handgerätes Sinus 44)
-  Text für Funktion

Symbole

-  Akku leer + Warnton
-  Akku 1/3 voll. Blinkt während des Ladevorganges.
-  Akku 2/3 voll. Blinkt während des Ladevorganges
-  Akku voll
-  Feldstärkeanzeige: keine oder nur geringe
-  Feldstärkeanzeige: mittlere
-  Feldstärkeanzeige: hohe
-  Sperr-Symbol
-  Rufton aus
-  Stufeneinstellungen (z.B. 1)
-  Crescendo-Rufton
-  Melodie-Stufe

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken und aufstellen

Auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- Feststation
- Anschlußsnur
- Steckernetzgerät SNG 9-a
- Handgerät
- Trageclip
- Zwei Akkus
- Bedienungsanleitung
- Kurzbedienungsanleitungen Deutsch, Englisch und Türkisch.

Aufstellort

Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.

Die maximale Reichweite zwischen der Feststation und dem Handgerät beträgt 300 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden.

In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien.

Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren. An der Reichweitengrenze blinkt im Display das Reichweitesymbol.

Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere Telefone zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Feststation bzw. dem Handgerät und anderen Telefonen.

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Träger von Hörgeräten sollten vor Nutzung des Handgerätes beachten, daß Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und bei ausreichender Stärke einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.

Aufstellen der Feststation

Ihr Telefon wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist nicht auszuschließen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüße der Feststation angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Apparatefüße können auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen.

Die Deutsche Telekom kann aus verständlichen Gründen für derartige Schäden nicht haften.

Verwenden Sie daher - besonders bei neuen oder mit Lackpflegemitteln aufgeräumten Möbeln - für Ihr Telefon bitte eine rutschfeste Unterlage.

Telefon anschließen

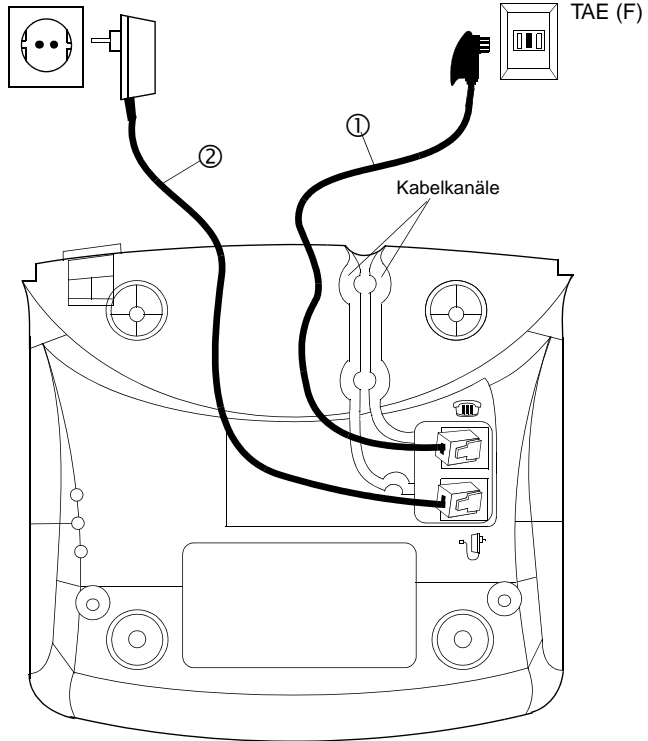
Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschlußschnüre für den Telefonanschluß sowie das Netzkabel einstecken.



Sicherheitshinweise

Nur das vorgesehene Netzteil für die Feststation verwenden!

Feststation (Unterseite)



① Telefon-Anschlußschnur

Die Anschlußschnur hat zwei unterschiedliche Stecker. Der kleinere wird in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse gesteckt und die Schnur in den entsprechenden Kabelkanal gelegt.

Den TAE-Stecker stecken Sie in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses (Codierung F).

② Netzkabel

Das Netzkabel (roter Stecker) wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete rote Buchse an der Unterseite der Feststation gesteckt und die Schnur in den Kabelkanal gelegt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230-V-Steckdose.



Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihre Feststation nicht funktionsfähig.

Lösen der Schnüre



Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose und den TAE-Stecker aus der Steckdose Ihres Telefonanschlusses.

Zum Lösen der Schnüre drücken Sie (z.B. mit einem Kugelschreiber) den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

Handgerät in Betrieb nehmen

Nur nach Erstladung der Akkus ist Ihr Handgerät betriebsbereit, können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Handgerät aus telefoniert werden.

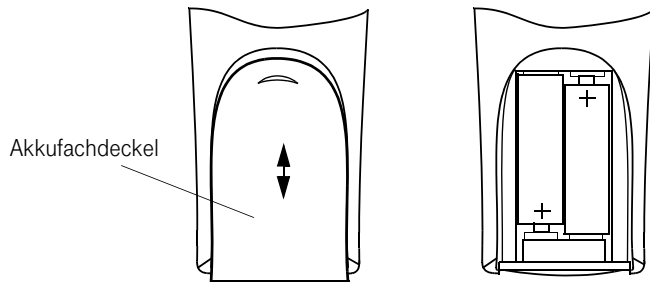
Akkus einlegen

Auf der Unterseite des Handgeräts befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme von zwei Akkus der Bauform AA (Mignonzellen).



Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang. Schlagen Sie dazu Seite 112 auf.

Rückseite



Abnehmen des Akkufachdeckels :

Akkufachdeckel nach unten schieben (ca. 3mm) und Deckel nach oben abheben.

Einlegen der beiden Akkus (Polung beachten):

Legen Sie die Akkus ins Akkufach.

Achten Sie auf die richtige +-Polung der Akkus. Die +-Angaben im Akkufach müssen mit den +-Angaben auf den Akkus übereinstimmen.


Bei falsch eingelegten Akkus ist das Handgerät nicht funktionsfähig. Beschädigungen sind nicht auszuschließen.

Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel etwa 3mm nach unten versetzt auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Akkus laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, sind die Akkus noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Handgerät in die Feststation oder in die Ladestation (nicht im Lieferumfang enthalten). Das blinkende Akkusymbol im Handgerät signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit der Akkus beträgt ca. 5 - 12 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an folgenden Anzeigen im Display des Handgeräts:

 Ladezustand »leer«

 Ladezustand »1/3«

 Ladezustand »2/3«

 Ladezustand »voll«

Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem **kompletten** Lade-/Entlade-Vorgang im Handgerät.

Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entlade-Vorgängen.



Nur NiCd-/NiMH-Akkus, niemals Batterien/Primärzellen verwenden (siehe Seite 112).

infobox

Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Das Ladegerät wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.


Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den TAE-Stecker in Ihre Telefonsteckdose (siehe Seite 9).

Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit. Telefonieren Sie.

infobox

Bei voll aufgeladenen Akkus können Sie bis zu zehn Stunden telefonieren.

Wenn die Ladung der Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akku-Warnsymbol  auf dem Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet). Sie haben noch circa 10 Minuten Gesprächszeit.

Montage des Trageclips

Der mitgelieferte Clip wird auf die Handgeräte-Rückseite mit dem Klemmbügel nach unten aufgesetzt. Dazu befinden sich seitlich über dem Displays zwei kleine Löcher. Setzen Sie den Clip an einem Loch an und rasten Sie ihn im gegenüberliegenden Loch ein.

Handgerät anmelden

Das mitgelieferte Handgerät ist bereits an der Feststation angemeldet. Jedes weitere Handgerät müssen Sie erst an der Feststation anmelden. Sie können max. sechs Handgeräte an der Feststation betreiben.

Wie Sie Ihre Handgeräte anmelden, erfahren Sie auf Seite 100.

Datum und Uhrzeit einstellen

Datum und Uhrzeit werden im Display angezeigt, wenn Sie einen Eintrag in der Anruferliste aufrufen. Damit können Sie ablesen, wann ein Anruf eingetroffen ist, den Sie nicht annehmen konnten.

Datum



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Datum (Tag/Monat/Jahr) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Das Datum ist gespeichert.

Uhrzeit



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Uhrzeit (Stunde/Minuten) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Die Uhrzeit ist gespeichert.

Handgerät ein-/ausschalten

Ihr Handgerät ist nach der Erstladung der Akkus automatisch eingeschaltet und betriebsbereit. Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität Ihrer Akkus länger zu erhalten.

Handgerät ausschalten



Auflegen-Taste lang drücken.

infobox

Eingehende Anrufe werden auch bei ausgeschaltetem Handgerät an der Feststation signalisiert. Dabei darf der Ruf ton an der Feststation nicht ausgeschaltet sein. Um einen Anruf entgegenzunehmen, müssen Sie das Handgerät erst einschalten (siehe unten).

Handgerät einschalten



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ihr Handgerät wird automatisch wieder eingeschaltet, wenn Sie es in die Feststation oder in eine Ladestation legen.

Tastenschutz ein-/ausschalten

Wenn Sie ein Handgerät in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie den Tastenschutz ein. Damit verhindern Sie, daß versehentlich eine Rufnummer gewählt wird.

Erhalten Sie einen Anruf, wird der Tastenschutz für die Dauer des Anrufs aufgehoben. Mit der Annehmen-Taste können Sie den Anruf entgegennehmen.

Im Lieferzustand ist der Tastenschutz ausgeschaltet.

Tastenschutz einschalten



Raute-Taste lang drücken.

infobox

Solange der Tastenschutz eingeschaltet ist, können Sie nicht anrufen.

Tastenschutz ausschalten



Raute-Taste lang drücken.

Telefonieren

Interne und externe Rufnummern wählen

An Ihrer Feststation können Sie bis zu sechs Handgeräte Sinus 45 S / 45 K anmelden, die Sie über eine interne Rufnummer erreichen können.

Interne Rufnummer wählen



Softtaste **INT** drücken.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.



Zum Beenden des Gesprächs Auflegen-Taste drücken.

infobox

Wie Sie per Sammelruf alle internen Teilnehmer gleichzeitig rufen, ist auf Seite 20 beschrieben.

Externe Rufnummer wählen



Abnehmen-Taste drücken.



Gewünschte externe Rufnummer eingeben.
Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gesprächs Auflegen-Taste drücken.

infobox

Externe Rufnummern können Sie auch mit Wahlvorbereitung wählen. Dazu geben Sie zuerst die Rufnummer ein, korrigieren sie ggf. mit Hilfe der Softtasten **←**, **↶**, **↷** und drücken dann die Abnehmen-Taste oder im Untermenü **M.J. / Nummer wählen**.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Handgerät und an der Feststation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Handgeräts angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn Sie bei der Deutschen Telekom die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) beauftragt haben.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d.h. wenn er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat.

Handgerät in der Feststation

Handgerät aus der Feststation entnehmen.



Sie führen das Gespräch.

Handgerät außerhalb der Feststation



Abnehmen-Taste drücken.



Sie führen das Gespräch.

infobox

Sie können Lautstärke und Melodie des Ruftons einstellen (siehe Seite 80 und Seite 82).

Auch wenn Sie Ihr Telefon leise stellen oder den Rufton abstellen (siehe Seite 80), wird der Anruf auf dem Display angezeigt.

Interner Sammelruf

Haben Sie mehrere Handgeräte an der Feststation angemeldet, können Sie alle Handgeräte gleichzeitig rufen (Sammelruf).



Softtaste **INT** drücken.



Stern-Taste drücken.

oder ...



Softtaste **AN ALLE** drücken.
Alle angemeldeten Handgeräte werden gerufen.



Sie sind mit dem ersten Gesprächspartner verbunden, der den Sammelruf annimmt.

Paging (Sammelruf von Feststation)

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Feststation:

Haben Sie Ihr(e) Handgerät(e) verlegt, können Sie sie von der Feststation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Handgeräte läuten dann für 30 Sekunden. In den gerufenen Handgeräten wird "Pagingruf" angezeigt.



Ruftaste an der Feststation drücken.

Ruf beenden



Ruftaste nochmals drücken.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die fünf zuletzt gewählten unterschiedlichen Rufnummern (max. 32 Stellen) gespeichert.

Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.

Sie können die Rufnummern prüfen, löschen, ändern oder in den Wahlvorbereitungsspeicher und das Telefonbuch übernehmen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen (in Wahlvorbereitung)



Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   gewünschte Rufnummer auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.

Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

infobox

Nachwahl: Nach Auswahl einer Rufnummer der Wahlwiederholungsliste können sofort weitere Ziffern manuell oder aus dem Telefonbuch nachgewählt werden. Die geänderte Rufnummer wird nun in die Wahlwiederholungsliste übernommen.

Rufnummern der Wahlwiederholungsliste prüfen, löschen, ändern



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Rufnummern durchblättern und auswählen.



Softtaste **M/F** drücken.
(Für Prüfen, Löschen, Ändern)



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nummer anzeigen**.



Softtaste **OK** drücken.
Gesamte Rufnummer wird angezeigt.

oder ...

Löschen



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nummer löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Nummer ist gelöscht.

oder ...

Ändern



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nummer ändern**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** **◀** **▶** und Zifferntasten Ziffern löschen oder einfügen.



Softtaste **M/F** drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste in den Wahlvorbereitungsspeicher übernehmen

Sie können Rufnummern aus verschiedenen Speicher vor der Wahl zusammen setzen und diese in den Wahlvorbereitungsspeicher ablegen.



Softtaste **☐** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Rufnummer auswählen.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nummer verwenden**.



Softtaste **OK** drücken.

Rufnummer wird in die Wahlvorbereitung ein-/angefügt.
Das Wahlvorbereitungsdisplay wird angezeigt.
Korrektur der Rufnummern ist möglich.

Automatische Wahlwiederholung

Haben Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreicht, können Sie (nach Betätigung der Auflegen-Taste) die automatische Wahlwiederholung aktivieren.

Ihr Telefon ruft nach ca. 20 Sekunden, ca. 30 Sekunden lang den Teilnehmer. Nach erneuter Pause, erfolgt wieder die Auswahl der Rufnummer, maximal 10 mal. Während der Wahl und im Rufzustand befindet sich das Handgerät im Lauthörmodus (Lautsprechertaste blinkt).



Softtaste **☐** drücken.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Autom. Wahlwdh.**



Softtaste **OK** drücken.

Der Gesprächspartner meldet sich:



oder

Abnehmen- oder Lautsprecher-Taste drücken.
Sie sprechen mit dem Teilnehmer.

Rufnummern aus der Wahlwiederholungsliste im Telefonbuch speichern



Softtaste **☐** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Rufnummer auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch.**



Softtaste **OK** drücken.
Sie gelangen direkt in das Telefonbuch.



Namen eingeben.
Zum Eingeben von Buchstaben drücken Sie ein- bzw. mehrmals die entsprechende Zifferntaste (siehe Seite 26).



Softtaste **M.F.** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Eingegebene Rufnummer und Name werden gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Aus dem Telefonbuch wählen

Sie können den Namen des gewünschten Gesprächspartners im Telefonbuch suchen und anschließend die Rufnummer wählen lassen. Wie Sie Ihr Telefonbuch verwalten, lesen Sie ab Seite 26.



Telefonbuch-Taste drücken.
Erste Einträge werden angezeigt.



Anfangsbuchstaben eingeben, erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten   Namen auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.





infobox

Rufnummern aus dem Telefonbuch und evtl. nachgewählte Ziffern werden in der Wahlwiederholungsliste (siehe Seite 21) gespeichert.













Rufnummern aus dem Telefonbuch können auch in den Wahlvorbereitungsspeicher übernommen bzw. angefügt werden (**MJ / Nummer verwenden**).

Telefonbuch - Rufnummern und Namen verwalten

In Ihrem Telefonbuch können Sie bis zu 100 Rufnummern (max. 32 Stellen) mit Namen (max. 16 Stellen) speichern. Die Namen werden vom Gerät alphabetisch sortiert. Die Sortierung erfolgt in der Reihenfolge */#/Ziffern vor dem Alphabet. Zum Eingeben und Aufrufen der Namen werden die Zifferntasten automatisch auf den Buchstabenmodus umgeschaltet. Beachten Sie dabei folgendes:

- Jede Zifferntaste ist im Buchstaben-Modus mit mehreren Buchstaben oder Sonderzeichen und Ziffern belegt. Sie werden durch ein- oder mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste ausgewählt.
- Der **erste Buchstabe** des Namens und nach einer Leerstelle wird automatisch **groß** geschrieben, die folgenden Buchstaben werden klein geschrieben. Die Kennzeichnung, ob ein Groß- oder Kleinbuchstabe folgt, ist an der Cursor-Höhe ersichtlich.
- Mit der Softtaste  können Sie einzelne Buchstaben von rechts nach links löschen.
- Mit den Softtasten   können Sie den Cursor an jeder beliebigen Stelle im Wort positionieren. Sie können dort mit der Softtaste  Buchstaben löschen oder mit den Zifferntasten Buchstaben vor dem Cursor einfügen.
- Einträge mit gleichem Namen und gleicher Rufnummer werden nicht gespeichert.

Die Tasten sind folgendermaßen belegt:

Taste	1. Druck	2. Druck	3. Druck	4. Druck	5. Druck	6. Druck	7. Druck	8. Druck	9. Druck
	1								
	a/A	b/B	C/C	2	Ä/Ä	à/À	â/Â	ã/Ã	ç/Ç
	d/D	e/E	f/F	3	ë/Ë	é/É	è/È	ê/Ê	
	g/G	h/H	i/I	4	ï/Ï	î/Î			
	j/J	k/K	l/L	5					
	m/M	n/N	o/O	6	ö/Ö	ñ/Ñ	ó/Ó	ô/Ô	õ/Õ
	p/P	q/Q	r/R	s/S	7	ß			
	t/T	u/U	v/V	8	ü/Ü	ú/Ú	ù/Ù	û/Û	
	w/W	x/X	y/Y	z/Z	9	ý/Ý	æ/Æ	ø/Ø	å/Å
	(Leerstelle)	.	-	0	,	+	:	?	!
	a->A/A->a	*	/	()	=	&	@	
	#	£	\$						

Rufnummer und Namen in das Telefonbuch eintragen.



Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Neuer Eintrag**.



Softtaste **OK** drücken.



Name eingeben.



Softtaste **↓** drücken.



Neue Rufnummer eingeben.



Softtaste **M.F.** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Eintrag wird gespeichert.

Anschließend können Sie weitere Einträge im Telefonbuch vornehmen.

infobox

Die Funktion der R-Taste kann ebenfalls gespeichert werden.

Wenn Sie eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, daß unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der **R**-Taste (langer Tastendruck) oder im Untermenü **M.F.** / **P Pause einfügen** / **OK** an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Am Display wird die Wahlpause mit »P« dargestellt.

Rufnummer des letzten Gesprächs im Telefonbuch speichern



Softtaste **☎** drücken.
Zuletzt gewählte Rufnummer wird angezeigt.



Softtaste **M** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch.**



Softtaste **OK** drücken.
Telefonbuch Eingabe-Display wird angezeigt.



Name eingeben.



Softtaste **M** drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Rufnummer und Name werden gespeichert.

Einträge im Telefonbuch kontrollieren

Sie können im Telefonbuch blättern oder über Anfangsbuchstaben nach Einträgen suchen.



Telefonbuch-Taste drücken.



Gewünschte Anfangsbuchstaben eingeben.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten **↓** **↑** Namen suchen.



Softtaste **M** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag anzeigen.**



Softtaste **OK** drücken.
Eintrag wird angezeigt.

Einträge im Telefonbuch löschen oder ändern



Telefonbuch-Taste drücken.



Gewünschte Anfangsbuchstaben eingeben.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten   Namen suchen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Eintrag ist gelöscht.

oder ...

Ändern



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag ändern**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten    und Zifferntasten Namen ändern.



Softtasten  drücken.



Mit Softtasten    und Zifferntasten Rufnummer ändern.



Softtaste **OK** drücken.
Änderung ist gespeichert.

Alle Einträge im Telefonbuch löschen



Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Liste löschen**.



Softtaste **OK** drücken.



PIN des Handgeräts eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **Ja** drücken.
Alle Telefonbucheinträge sind gelöscht.

Speicherplatz kontrollieren



Telefonbuch-Taste drücken.
Das Telefonbuch ist geöffnet.



Softtaste **M F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Speicherplatz**.



Softtaste **OK** drücken.
Freier Speicherplatz wird kurzzeitig angezeigt.

```
Speicherplatz
  XXX% frei
```

Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

Sie können das gesamte Telefonbuch oder einen einzelnen Eintrag aus dem Telefonbuch Ihres Handgeräts an andere angemeldete Handgeräte Sinus 45K / Sinus 44D / Sinus CM 800 übertragen.

Einträge senden



Telefonbuch-Taste drücken.
Erste Einträge werden angezeigt.



Anfangsbuchstaben eingeben, um nach gewünschtem Eintrag zu suchen.
Erste Einträge mit den Anfangsbuchstaben werden angezeigt.



Mit Softtasten   Eintrag auswählen.



Softtaste **M** drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Eintrag senden**.

oder ...



Telefonbuch komplett übertragen

Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Liste senden**.



Softtaste **OK** drücken.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Die Verbindung wird hergestellt und der Eintrag bzw. das gesamte Telefonbuch wird gesendet, wenn der Empfänger sich meldet.

Einträge empfangen



Handgerät läutet.

Abnehmen-Taste drücken.



PIN des empfangenden Handgeräts (im Lieferzustand: 0000) eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Der oder die gesendeten Telefonbucheinträge werden empfangen.


infobox

Die Anzahl der gespeicherten Einträge wird angezeigt.

Ist das empfangende Telefonbuch voll, wird kurzzeitig im Display »Speicher voll: Eintrag nicht kopiert« angezeigt und der Vorgang abgebrochen. Mit der Auflegen-Taste können Sie die Übertragung jederzeit abbrechen.

Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie mit der Soft-taste **Ja** sofort einen weiteren Eintrag auswählen und senden.

Mit der T-Taste wählen

Mit der T-Taste  haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch mit sieben voreingestellten wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom.



T-Taste drücken.



Mit Softtasten   gewünschten Eintrag auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.

Die ausgewählte Rufnummer wird gesendet.

infobox

An Telefonanlagen: Die eingetragenen Rufnummern müssen um die Amtskennziffer (AKZ) oder die Hauptanlagenkennziffer (HAKZ) erweitert werden.

Wie Sie auf der T-Taste weitere Rufnummern speichern oder gespeicherte Rufnummern prüfen oder löschen, erfahren Sie auf Seite 107.


Aus der Anruferliste wählen

Sofern Sie bei der Deutschen Telekom die T-Net-Funktion zur Übertragung der Rufnummer (CLIP) beauftragt haben, werden übertragene Rufnummer (max. 20 Ziffern) von Anrufen in die Liste mit Datum- / Uhrzeitangaben abgespeichert. Sie können zwei unterschiedliche Anruferlisten einstellen (siehe Seite 87):

- 1. Anruferliste (max. 30 Einträge), die nur nicht angenommene Rufnummern speichert (mit Anzahl-Zähler, wie oft die gleiche Rufnummer angerufen hat, d.h. es erfolgt keine Mehrfachspeicherung, aber Datum/Uhrzeit wird geändert und damit erfolgt eine neue Einordnung in der Liste). Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag in der Liste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

- 2. Anruferliste (max. 30 Einträge), die alle Rufnummern speichert, egal ob Sie das Gespräch angenommen oder nicht angenommen haben (mit Numerierung der Anrufe anstatt Anzahl-Zähler, d.h. Mehrfachanrufe werden entsprechend oft gespeichert).
Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag nicht gelöscht, es erfolgt eine zusätzliche Speicherung im Wahlwiederholpeicher.


Bei Rufnummern, die im Telefonbuch gespeichert sind wird die Rufnummer durch den Namen ersetzt.

Neu eingetragene Rufnummern werden am Handgerät durch die Softtaste  signalisiert.

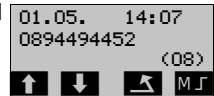
Ist die Liste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.



Rufnummer aus der Anruferliste wählen



Softtaste  drücken.
Anzahl Nachrichten, Neue: n und Alte: x wird angezeigt.

Die 1. Rufnummer mit Datum/Uhrzeit, Rufnummer und Anzahl der Anrufe/Nr. der Nachricht und gesamte Anzahl der Nachrichten wird



Mit Softtasten   gewünschte Nachricht auswählen.



Abnehmen-Taste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gesendet.

infobox

An Telefonanlagen: Bei Wahl aus der Anrufliste wird die Amtskennziffer (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt.

Rufnummer aus der Anruferliste ins Telefonbuch übernehmen / löschen



Softtaste  drücken.

Anzahl Nachrichten, Neue: n und Alte: x wird angezeigt.

Jüngster Eintrag wird mit Datum / Uhrzeit / Nr. angezeigt.




Mit Softtasten   Eintrag auswählen.



Softtaste  drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Nr. ins Tel.buch** auswählen.

oder ...



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Nummer löschen** auswählen.



Softtaste  drücken.

infobox

Nach Bestätigung »Nr. ins Tel.buch übernehmen« weitere Prozedurfolge wie Wahlwiederholung ins Telefonbuch übernehmen (siehe Seite 24).

Rückruf bei Besetzt

Diese T-Net-Funktion muß bei der Deutschen Telekom beauftragt sein. Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung zu ihm automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren

Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton.



Softtaste **TKL** drücken.

Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Rückruf** auswählen.

Softtaste **OK** drücken.
Ansprache abwarten "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".

Auflegen-Taste drücken.
Sobald der gewünschte Gesprächspartner frei ist, wird die Verbindung automatisch hergestellt.

Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung »Rückruf bei Besetzt« bleibt ca. 45 Minuten bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt mit der Tastenfolge

3 **7** Ansprache abwarten .

infobox

Wird nach Aktivieren des Rückrufs der Anrufbeantworter/T-Net-Box eingeschaltet bzw. Anrufweiterschaltung (AWS) aktiviert, verbindet die Rückruf-Funktion den Gesprächspartner mit dem entsprechenden Ziel.

Weitere Informationen, siehe Bedienungsanleitung "Komfortleistungsmerkmale in T-Net".

Gespräch an einem anderen Handgerät mithören lassen

Wenn Sie mehrere Handgeräte angemeldet haben.

Sie führen ein externes Gespräch und möchten anwesende Personen über ein anderes Handgerät mithören lassen.



Sie führen ein Externgespräch . . .



Softtaste **INT** drücken.

Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des gewünschten Handgerätes eingeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich meldet.



Softtaste **MITH.EIN** drücken.

Sie führen das Gespräch mit dem externen Gesprächspartner weiter, der interne Teilnehmer hört mit.



Mithören ausschalten.

Softtaste **MITH.AUS** drücken.

infobox

Der interne Teilnehmer hört nur den externen Teilnehmer.

Hörer-Lautstärke verändern

Sie können während des Gesprächs die Hörer-Lautstärke in drei Stufen einstellen. Im Lieferzustand ist Stufe 1 eingestellt.





Sie führen ein Gespräch.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Lautstärke** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Hörer-Lautstärke verändern.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Hörer-Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.



Softtaste  drücken.

Freisprechen

Sie können Ihr Handgerät in der Fest- oder Ladestation stehen lassen oder außerhalb der Station aufrecht stellen und durch Betätigung der Lautsprecher-Taste "Freisprechen". Freisprechen kann auch während des Gesprächs eingeschaltet werden.



Ihr Handgerät läutet: (Lautsprecher-Taste blinkt)
Lautsprecher-Taste drücken.

Sie führen das Freisprech-Gespräch.



Freisprechen beenden:
Abnehmen-Taste drücken.



Sie führen das Gespräch ohne Freisprechen.



Gespräch beenden:
Auflegen-Taste drücken.

Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke des Lautsprechers kann in 5 Stufen eingestellt werden. Lieferzustand = Stufe 3.



Sie führen ein Freisprechgespräch.
Lautsprecher-Taste drücken.




Mit Softtasten   Lautsprecher-Lautstärke verändern.



Softtaste  drücken.

infobox

Diese Einstellung der Lautsprecher-Lautstärke gilt nur für dieses Gespräch. Nach Freisprechen oder Gesprächsende ist wieder die bisher gespeicherte Einstellung wirksam.

Die Lautstärke des Lautsprechers kann auch im Ruhezustand über  - **Einstellungen** - **Audio** - **Lautsprecher** eingestellt werden. Diese Einstellung wird gespeichert.

Handgerät stummschalten

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z.B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Handgerät vorübergehend stummschalten.



Sie führen ein Gespräch.

Softtaste **INT** drücken.

Das Gespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.

Rückfrage im Raum halten.



R-Taste drücken.

Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Anonym anrufen (CLIR)

Bei der Deutschen Telekom können Sie die grundsätzliche Übermittlung Ihrer Rufnummer an den angerufenen Gesprächspartner beauftragen. Für ein aktuelles Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.



Menü-Taste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Stations-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **CLIR** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

Die Leitung wird belegt und die Zeichenfolge gesendet.



Zielrufnummer eingeben.



Sie führen das Gespräch . . .



Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken.

infobox

Nach dem Gespräch wird die Einstellung wieder zurückgesetzt. Ihrem nächsten Gesprächspartner wird Ihre Rufnummer wieder übermittelt.

Sie können den anonymen Ruf auch mit der Zeichenfolge * 3 1 #
manuell aktivieren.

Tonsenderfunktion einschalten

Wenn Sie mit Ihrem Handgerät während einer Verbindung Informationen/Steuerbefehle eingeben wollen (z.B. zur Fernabfrage eines Anrufbeantworters, für Sprachbox, Cityruf), muß Ihre Feststation auf Tonsenderfunktion umgestellt werden..



Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Tonwahl ein** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Tonsenderfunktion ist eingeschaltet.



Steuerbefehle eingeben.

infobox

Nach Beendigung der Verbindung wird die Tonsenderfunktion wieder ausgeschaltet.

Die Steuerbefehle werden nicht in der Wahlwiederholungsliste gespeichert.

Telefonieren mit Mehreren

Ihr Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, während eines Gesprächs einen zweiten Gesprächspartner anzurufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) zu telefonieren, ohne daß Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen.

Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Komfortleistungen im T-Net (Rückfrage/Makeln/Dreierkonferenz/Anklopfen) bei der Telekom beauftragt und für Ihren Anschluß aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Handgerät anrufen (interne Rückfrage),
- Ein externes Gespräch an ein anderes Handgerät übergeben.

Mit Komfortleistungen im T-Net:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen,
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage),
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln),
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Interngespräch führen:

Ohne Komfortleistungen im T-Net:

- Den Anruf annehmen, damit das Interngespräch beenden.

Während eines Gesprächs einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Externgesprächs einen internen (wenn mehrere Handgeräte angemeldet sind) oder externen Teilnehmer anrufen.

a) Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **INT** drücken.

Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.

Wenn Sie nicht wissen, über welches Handgerät der gewünschte Gesprächspartner gerade erreichbar ist, können Sie mit der »Stern-Taste« einen Sammelruf aussenden.



Sie sprechen mit dem internen Partner.



Interngespräch beenden.

R-Taste drücken, um das interne Gespräch zu beenden.

Sie sind wieder mit dem externen Gesprächspartner verbunden.

infobox

Bei einem internen Gespräch ist das Anrufen eines weiteren internen Gesprächspartners nicht möglich.

b) Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.

Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Rückfrage** auswählen (oder R-Taste drücken).



Softtaste **OK** drücken.

Das Externgespräch wird gehalten, der Teilnehmer hört eine Ansage.



Rufnummer des 2. externen Gesprächspartners eingeben.



Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.



Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner beenden.

Tasten hintereinander drücken.

Sie sind wieder mit dem zuvor gehaltenen 1. Gesprächspartner verbunden.

infobox

Wenn Sie die Auflegen-Taste drücken, während noch eine externe Verbindung im Rahmen der T-Net-Funktion »Rückfrage« gehalten wird, erfolgt kurz nach dem Auflegen ein Erinnerungsruf (max. 30 Sekunden lang).

Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer »Dreierkonferenz« zusammenschalten, lesen sie auf Seite 45 und Seite 46.

Zweites Gespräch während eines Gesprächs annehmen/abweisen

Externgespräch während eines internen Gesprächs annehmen



Sie führen ein internes Gespräch.
Ein externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den »Anklopfon«.



Softtaste **ANNAHME** drücken.
Das Interngespräch wird getrennt.



Sie sind mit dem anklopfenden, externen Anrufer verbunden.

Zweites Externgespräch während eines externen Gesprächs annehmen / abweisen



Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an.
Sie hören den »Anklopfon«.



Annehmen
Tasten hintereinander drücken.



Sie sind mit dem anklopfenden Teilnehmer verbunden.
Ihr erstes Gespräch wird gehalten.
Sie können jetzt mit beiden Gesprächspartnern wahlweise abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) sprechen (siehe Seite 45 und Seite 46).

oder ...



Abweisen
Tasten hintereinander drücken.



Sie setzen Ihr aktuelles Gespräch fort.

infobox

Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den »Anklopfenden« annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die Auflegen-Taste. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das »anklopfende« Gespräch aufnehmen.

Der »Anklopfende« hört bis zu 30 Sekunden lang (abhängig von der Einstellung der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgesprächs einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren externen Gesprächspartner angerufen (siehe Seite 43). Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.



Sie führen ein Externgespräch und »halten« ein zweites Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **MakeIn** auswählen (oder **R** und **2** drücken).



Softtaste **OK** drücken.

Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

infobox

Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den »gehaltenen« Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 46).

Eines der beiden Gespräche beenden

Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit einem Gesprächspartner beenden, aber mit dem anderen Gesprächspartner verbunden bleiben.



Sie führen ein Externgespräch und »halten« ein zweites Gespräch.



Aktives Gespräch beenden.

Tasten hintereinander drücken.

Sie sind wieder ausschließlich mit dem gehaltenen Gesprächspartner verbunden.

oder ...



Inaktives Gespräch beenden.

Tasten hintereinander drücken.

Das Gespräch mit dem gehaltenen Gesprächspartner wird getrennt.

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Sie können ein »gehaltenes« Gespräch in eine Dreierkonferenz einbeziehen.

Dreierkonferenz einleiten



Sie führen ein externes Gespräch und »halten« ein zweites externes Gespräch.



Softtaste **TKL** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **3er Konferenz** auswählen (oder R-Taste und Taste 3 drücken).



Softtaste **OK** drücken.

Alle drei Gesprächspartner können miteinander sprechen.

Dreierkonferenz mit beiden Gesprächspartner beenden



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Jeder Gesprächspartner kann seine Teilnahme an einer Dreierkonferenz durch Drücken der Auflegen-Taste bzw. Auflegen des Hörers beenden.

Dreierkonferenz beenden und mit Gesprächspartnern abwechselnd sprechen



Sie führen eine Dreierkonferenz.



Tasten hintereinander drücken.

Sie befinden sich wieder in der Funktion Makeln.

Beenden des Gesprächs mit einem Partner, siehe vorherige Seite.

Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Handgerät weitervermitteln.



Sie führen ein externes Gespräch.



Softtaste **INT** drücken.

Das Externgespräch wird »gehalten«; der Gesprächspartner hört die interne Wartemelodie.



Intern-Nr. des internen Gesprächspartners eingeben.



Sie sprechen mit dem internen Partner.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Meldet sich der gerufene interne Teilnehmer nicht, können Sie das Externgespräch auch durch Drücken der R-Taste zurückholen.

Sie können auch die Auflegen-Taste drücken, bevor sich der interne Teilnehmer meldet. Nimmt der interne Teilnehmer das Externgespräch nicht an, erfolgt innerhalb von 30 Sekunden ein Wiederanruf an Ihrem Handgerät.

Erreichbar bleiben

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweberschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer oder auf einen Anrufbeantworter der Telekom.

Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweberschaltung für Ihren Anschluß aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei der Deutschen Telekom zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000 (unter T-Taste).

Anrufweberschaltung (AWS)

Bei der Anrufweberschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweberschaltung sofort – Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.
- Anrufweberschaltung bei Besetzt – Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweberschaltung bei Nichtmelden – Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.

Die Varianten »Anrufweberschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweberschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig – zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern – aktiviert werden.

Rufnummer für Anrufweberschaltung eingeben und einschalten



Abnehmen-Taste drücken.



AWS sofort.
Tasten hintereinander drücken.

oder ...



AWS bei Besetzt.
Tasten hintereinander drücken.

oder ...



AWS bei Nichtmelden.
Tasten hintereinander drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Raute-Taste drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert"



Auflegen-Taste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

Sie haben bereits eine Zielrufnummer gespeichert.



Abnehmen-Taste drücken.



AWS sofort.

Tasten hintereinander drücken.

oder ...



AWS bei Besetzt.

Tasten hintereinander drücken.

oder ...



AWS bei Nichtmelden.

Tasten hintereinander drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Möchten Sie nach einer aktivierten »AWS sofort« eine andere AWS (»AWS bei Nichtmelden« oder »AWS bei Besetzt«) einschalten, müssen Sie zuerst die »AWS sofort« ausschalten und danach eine neue AWS einschalten.

Mit "Einschalten" können Sie eine bereits eingeschaltete AWS direkt überschreiben.

Die Varianten »AWS bei Besetzt« und »AWS bei Nichtmelden« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Deutschen Telekom (Bedienungsanleitung für die neuen Komfortleistungen im T-Net).

T-Net-Box einstellen

Sie haben die Möglichkeit, Anrufe direkt auf einen Anrufbeantworter (T-Net-Box) der Deutschen Telekom weiterzuleiten.

Bei der Umleitung Ihrer Anrufe auf die T-Net-Box stehen Ihnen drei Varianten zur Verfügung:

- »Aufzeichnung sofort« – Alle Anrufe werden an die T-Net-Box weitergeschaltet.
- »Aufzeichnung Bei besetzt« – Der Anruf wird an die T-Net-Box weitergeleitet, wenn Sie ein anderes Gespräch führen.
- »Aufzeichnung bei Nichtmelden« – Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) an die T-Net-Box weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht entgegennehmen.

T-Net-Box ein-/ausschalten.



Abnehmen-Taste drücken.



Einschalten

Tasten hintereinander drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist aktiviert".

oder ...



Ausschalten

Tasten hintereinander drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal ist deaktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

Die Verbindung zu Ihrer T-Net-Box finden Sie unter der T-Taste.

infobox

Weitere Informationen darüber, wie Sie die T-Net-Box einrichten, Nachrichten abhören und weitere Funktionen der T-Net-Box nutzen, entnehmen Sie bitte der "Bedienungsanleitung T-Net-Box".

Station für den Repeater-Betrieb vorbereiten

Wenn Sie einen T-Repeater 1 (Reichweitenerweiterung) an Ihrer Feststation betreiben wollen, müssen Sie Ihre Feststation für den Repeater-Betrieb einstellen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken.
(Abschalten = 0)



Softtaste **OK** drücken.
Repeater-Betrieb ist eingestellt.



Auflegen-Taste drücken.

Sicherheit in beide Richtungen



Eingebaute Sicherheit

Wenn Sie telefonieren, sind Feststation und Handgerät über einen Funkkanal miteinander in Verbindung. Die Feststation vermittelt dabei zwischen dem Telefonnetz und dem Handgerät. Damit mit anderen schnurlosen Telefonen niemand Ihre Gespräche mithören oder auf Ihre Kosten telefonieren kann, findet zwischen Feststation und Handgerät ständig ein Kennungsaustausch statt. Stimmen die Kennungen nicht überein, wird die Verbindung gar nicht erst aufgebaut.

Die Geräte bieten durch die digitale Übertragung zwischen Feststation und Handgerät ein sehr hohes Maß an Abhörsicherheit.

Mit verschiedenen Sicherheitsfunktionen können Sie den Mißbrauch Ihres Handgeräts durch andere verhindern oder Vorkehrungen für Notfälle treffen. Die Einstellungen Ihres Telefons schützen Sie durch eine PIN (Geheimzahl).

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Mißbrauch Ihres Handgerätes durch andere

Wenn Sie die Telefonsperre aktivieren, können nur Anrufe entgegengenommen und Notrufnummern oder die Direktrufnummer gewählt werden.

Tastenschutz

Bei aktiviertem Tastenschutz (siehe Seite 17) können Sie Ihr Handgerät jederzeit mit sich tragen, ohne daß versehentlich eine Rufnummer gewählt werden kann.

Sicherheitsvorkehrungen gegen den Mißbrauch Ihres Systems durch andere

Sie können Ihr System gegen das Wählen bestimmter oder aller Rufnummern sperren, mit Ausnahme von Notrufnummern, oder Sie geben nur die Wahl bestimmter Rufnummern frei.

Voraussetzung: Handgeräte- und System-PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Handgeräte vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Für das System und für jedes Handgerät existieren unterschiedliche PINs.

Die System-PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Feststation (z.B. Anmeldung von Handgeräten, Systemsperre, Taschengeldkonto, Notrufnummern), die Handgeräte-PIN für Einstellungen an Ihrem Handgerät (z. B. Telefonsperre/Direktruf).

PIN des Handgeräts ändern

Im Lieferzustand ist die Handgeräte-PIN auf »0000« eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Alte vierstellige Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«). Im Display wird die Handgeräte-PIN durch »****« angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **PIN ändern** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Neue vier- bis achtstellige Handgeräte-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Neue Handgeräte-PIN erneut eingeben.

Im Display wird die Handgeräte-PIN durch »*****« angezeigt.

Stimmt die Eingabe nicht mit der neuen Handgeräte-PIN überein, erhalten Sie die Meldung »Fehler bei Eingabe der PIN«. Es hat keine PIN-Änderung stattgefunden.

Die gesamte Eingabeprozedur muß wiederholt werden.



Softtaste **OK** drücken.

Die neue Handgeräte-PIN wird gespeichert.

System-PIN eingeben

Im Lieferzustand ist die System-PIN auf »0000« eingestellt



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Alte vierstellige System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).

Im Display wird die System-PIN durch Löschen der »____« angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Neue vierstellige System-PIN eingeben.

Im Display wird die System-PIN durch Löschen der 1. »____« angezeigt.



Neue vierstellige System-PIN erneut eingeben.

Im Display wird die System-PIN durch Löschen der 2. »____« angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.

Die neue System-PIN wird gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an den Service der Deutschen Telekom.

Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt der Fehlerton und die gesamte Eingabeprozedur muß wiederholt werden.

Telefonsperre / Direktruf

Bei gesperrtem Handgerät

- können Anrufe angenommen werden,
- können die gespeicherten Notrufnummern (siehe Seite 63) gewählt werden,
- kann die T-Net-Funktion »Verbindung ohne Wahl« (siehe Seite 65) ausgeführt werden,
- erscheint die Meldung »Telefon gesperrt« oder »Direktruf ein« am Display, wenn die Abnehmen-Taste gedrückt wird.

Im Lieferzustand ist die Telefonsperre ausgeschaltet.

Telefonsperre einschalten



Menütaste drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Telefonsperre** auswählen.
(✓ vor Telefonsperre = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Telefonsperre ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperre ist ausgeschaltet.

Direktrufnummer eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Direktrufnummer** auswählen.
(✓ vor Direktrufnummer = Nr. vorhanden / ohne = keine Nr. eingetragen)



Softtaste **OK** drücken.



Direktrufnummer eingeben.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Eintrag sichern** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Direktrufnummer wird gespeichert.

infobox

Bei der Eingabe der Direktrufnummer kann mit der Taste **R** eine Pause, über Untermenü **M.F** die Kennung "I" (nur an erster Stelle) für Intern eingefügt werden.

Mit der Softtaste **←** können Sie Ziffern löschen.

Direktruf einschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Sicherheit** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓ ↑** Menü-Punkt **Direktruf** auswählen.
(✓ vor Direkturf = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken.
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Direktrufnummer wählen



Eine beliebige Taste drücken.
Direktrufnummer wird gesendet.

Direktruf ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Die Telefonsperre mit Direktruf ist ausgeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Taschengeldkonto



Sie können jedem Handgerät ein Konto (in Einheiten oder Entgelte) eingeben, nach deren Aufbrauch das Handgerät für externe Gespräche gesperrt wird. Diese Sperre wird nur bei Übermittlung der Einheitenimpulse wirksam.

Betrag für Konto eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Internummern aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Interne Nummer des gewünschten Handgerätes eingeben.
Aktueller Guthabenstand wird angezeigt.



Betrag eingeben.
Eingaben werden von rechts nach links ins Display geschoben.



Softtaste **OK** drücken.
Der Betrag wird gespeichert.

infobox

Für die Eingabe von Einheiten darf kein Kostenfaktor eingegeben sein.
Für die Eingabe von Entgelte muß ein Kostenfaktor eingegeben sein.
Der Betrag kann bis zu einer Höhe von 99999 Einheiten oder 999.99 DM eingegeben werden.
Erste Ziffer bei Neueingabe löscht den bisherigen Eintrag.
Kontrollieren erfolgt nach der gleichen Prozedur nur ohne Betrags-Eingabe.

Taschengeldkonto ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Interne Nummern aller angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Interne Nummer des gewünschten Handgerätes eingeben.
Aktuelle Einstellung (0=halb-/1=EIN/2=vollamtsberechtigt) blinkt.



Einschalten
Taste drücken.

oder ...



Ausschalten (volamtsberechtigt)

Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Taschengeldkonto ist ein- oder ausgeschaltet.

infobox

Displayanzeige bei eingegebenen und eingeschaltetem Taschengeldkonto im Gespräch:

z.B. in Geldbetrag (Restsumme und Kosten laufendes Gespräch).



Systemsperrung mit Sperr-/Freigabenummern

Mit dieser Funktion können Sie:

- Das System für externe Gespräche sperren (alle Handgeräte sind halbamtsberechtigt geschaltet) und für Notrufnummern freigeben.
- Das System für bis zu 5 Sperrnummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer/ Rufnummernkreise) sperren. Die Wahl einer Rufnummer die mit der gleichen Ziffernkombinationen beginnt ist dann von allen Handgeräten nicht mehr möglich. So können Sie z.B. eine Auslands- (00) bzw. Nummernkreis-Sperre (0190) realisieren.
- Das System nur für 5 Freigabenummern (1. - 8. Stelle einer Rufnummer/ Rufnummernkreise) freigeben. Es ist nur die Wahl von Rufnummern möglich, die mit der gleichen Ziffernkombinationen beginnen.
- Bei Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 70) müssen die Sperr-/ Freigabenummern ggf. um die Vorwahlziffer ergänzt werden.

Sperr-/Freigabenummern eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** **2x** drücken.



1. Sperr-/Freigabenummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
1. Sperr-/Freigabenummer ist gespeichert.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Nr. der Sperr-/Freigabenummer auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



2. Sperr-/Freigabenummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
2. Sperr-/Freigabenummer ist gespeichert.

usw.

infobox

Mit der Softtaste **←** können die Sperr-/Freigabenummern einzeln gelöscht, oder bei der Eingabe korrigiert werden.

Systemsperr- / ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Bisherige Einstellung (0=Systemsperr AUS/1=Sperrnummern aktiv/2=Systemsperr EIN/3=Freigabenummern aktiv) wird angezeigt.



Sperrnummern aktiv (Nur Sperrnummern gesperrt)

Taste drücken.

oder ...



Einschalten (Alle Externgespräche gesperrt)

Taste drücken.

oder ...



Freigabenummern aktiv (Nur Wahl der Freigabenummern möglich)

Taste drücken.

oder ...



Ausschalten (Systemsperrn ausgeschaltet)

Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Notrufnummern eingeben

Sie können bis zu 4 Notrufnummern (1- 16stellig) eingeben, die auch dann gewählt werden können, egal welche Sperre eingeschaltet ist oder Ihr Handgerät über keine externe Amtsberechtigung (siehe Seite 105) verfügt.

Im Lieferzustand sind bereits die Notrufnummer »112« und »110« fest eingetragen.

Bei Betrieb an Telefonanlagen (siehe Seite 70) müssen die Notrufnummern ggf. um die Vorwahlziffer ergänzt werden.

Notrufnummern eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** **2x** drücken.
1. Notrufnummer oder leer (☐) wird angezeigt.



1. Notrufnummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
1. Notrufnummer ist gespeichert.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Nr. der Notrufnummer auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



2. Notrufnummer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
2. Notrufnummer ist gespeichert.

usw.



Auflegen-Taste drücken.

Notrufnummern wählen

Gespeicherte Notrufnummern können Sie auch wählen, wenn Sperren eingestellt sind (siehe Seite 55) oder wenn nur bestimmte Anrufe zugelassen sind (siehe Seite 61).

Bei Systemsperren



Notrufnummer eingeben.



Abnehmen-Taste drücken.

Bei Telefonsperre / Direktruf



Softtaste **Notruf** drücken.



Notrufnummer eingeben.

Verbindung ohne Wahl

Diese T-Net-Funktion muß bei der Telekom beauftragt sein. Sobald Sie den Hörer abnehmen und nicht innerhalb von fünf Sekunden eine Rufnummer wählen, stellt die »Verbindung ohne Wahl« automatisch die Verbindung zu der von Ihnen gespeicherten Zielrufnummer her. Mit dieser Funktion können insbesondere Kinder, die noch nicht mit dem Telefon umgehen können, jederzeit z.B. ihre Eltern durch Drücken der Abnehmen-Taste anrufen.

Verbindung ohne Wahl einschalten



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Raute-Taste drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal aktiviert".



Auflegen-Taste drücken.

Verbindung ohne Wahl nutzen



Abnehmen-Taste drücken.
Nach fünf Sekunden wird die gespeicherte Zielrufnummer gewählt. Während dieser Zeit darf keine weitere Taste gedrückt werden!

Status der Verbindung ohne Wahl abfragen



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten hintereinander drücken.

Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal aktiviert" oder "Dienst oder Dienstmerkmal nicht möglich".

Verbindung ohne Wahl ausschalten



Abnehmen-Taste drücken.



Tasten hintereinander drücken.
Sie hören die Ansage "Das Dienstmerkmal deaktiviert".

Kosten kontrollieren

Für eine bessere Kontrolle über die Telefonkosten kann Ihr Telefon die laufenden Gesprächskosten in verschiedenen Formen anzeigen. Damit haben Sie bereits während eines Gesprächs die Möglichkeit, kostenbewußt zu telefonieren.

Gesprächskostenanzeige: Geldbetrag oder Einheiten

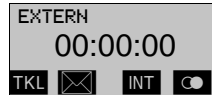
Für die Anzeige als Geldbetrag müssen Sie die Kosten für eine Einheit festlegen. Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn bei der Deutschen Telekom die Einheitenimpulse für Ihren Anschluß aktiviert sind. Auskunft darüber erhalten Sie zum Nulltarif unter der Rufnummer 0800 330 1000.

Bitte beachten Sie, daß aus technischen Gründen die Verbindungsangaben auf der Rechnung der Deutschen Telekom AG von den Werten Ihrer Gesprächskostenangabe abweichen können. Verbindlich ist immer der Einheitenzähler in der Vermittlungsstelle der Deutschen Telekom.

Dauer-/Kosten-Anzeige während des Gesprächs

Am Handgerät werden während eines Gesprächs angezeigt

- die Gesprächsdauer in Stunden:Minuten: Sekunden
(wenn kein Einheitenimpuls aktiviert
die Gesprächsdaueranzeige eingeschaltet ist
oder bis zum Eintreffen des ersten Impulses).
- die Einheiten, Summe und laufendes Gespräch
(nach Eintreffen des ersten Impulses),
oder
- der Geldbetrag



Die Umschaltung von Dauer- auf Kostenanzeige erfolgt automatisch nach Eintreffen des ersten Einheitenimpulses.

Kosten pro Einheit festlegen

Sie können sich die Gesprächskosten der Einzelkonten (je Handgerät) oder des Summenkontos (des Anschlusses) entweder als Einheiten oder als Geldbetrag anzeigen lassen.

Für die Anzeige als Geldbetrag müssen Sie die Kosten pro Einheit festlegen.



Wird die Anzeige von Einheiten auf Geldbetrag oder werden die Kosten pro Einheit geändert, werden alle Einzelkonten und das Summenkonto zurückgesetzt.

Kosten pro Einheit eingeben/ändern



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Kosten pro Einheiten werden angezeigt.



Kosten pro Einheit eingeben.
Eintrag im Display erfolgt von rechts nach links.



Softtaste **OK** drücken.
Kosten pro Einheit ist gespeichert.

Mit der Softtaste **←** können die Kosten pro Einheit gelöscht werden, dann werden wieder Einheiten angezeigt.

Mit Taste ***** kann während der Eingabe der Dezimalpunkt ein-/ausgeschaltet werden.

Die Kosten pro Einheit sind für alle angemeldeten Handgeräten gültig.

Kontrollieren: erfolgt ohne Eingabe der Kosten pro Einheit.

infobox

Summenkonto pro Gerät und Anschluß verwalten

Sie können die Gesamtkosten pro Gerät und Ihres Telefonanschlusses abfragen und die Konten auf Null zurücksetzen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.

* und Intern-Nr. der angemeldeten Handgeräte werden angezeigt.



Intern-Nr. des gewünschten Gerätes eingeben.

Summe Gerät und Summe letztes Gespräch wird angezeigt.

oder ...



Gesamtsumme Anschluß wird angezeigt



Kontrolle beenden

Softtaste **OK** drücken.

oder ...



Löschen (auf Null setzen)

Softtaste **←** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Alle Kosten löschen

Sie können alle Kosteneinträge mit einer Prozedur löschen.



Softtaste **INT** drücken.



Softtaste **SET** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Tasten drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Kosteneinträge sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Zusammen mit einer Telefonanlage

Vorwahlziffer (AKZ oder HAKZ) eintragen

Ist Ihre Feststation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe bei der ersten Inbetriebnahme eine AKZ (Amtskennziffer) eingeben und eine »Automatische Wahlpause« (nach Wahl der AKZ oder Betätigung der R-Taste) festlegen.

Ist Ihre Feststation an einer Telefonanlage angeschlossen, die wiederum mit einer größeren Telefonanlage verbunden ist, müssen Sie bei der ersten Inbetriebnahme eine HAKZ (Hauptanlagenkennziffer) eingeben.

AKZ und HAKZ werden gleich behandelt.

Abhängig von Ihrer Telefonanlage kann eine Kennziffer (ein- bis dreistellig) eingeben werden. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage.

Wahlpause nach Vorwahlziffer einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der Vorwahlziffer auf 1 / 2 / 3 / 6 Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist 3 Sekunden eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 3) wird angezeigt.

1

Pausenlänge 1 Sekunde
Taste drücken.

oder ...

2
ABC

Pausenlänge 2 Sekunden
Taste drücken.

oder ...

3
DEF

Pausenlänge 3 Sekunden
Taste drücken.

oder ...

4
GHI

Pausenlänge 6 Sekunden
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Pause wird gespeichert.

Vorwahlziffer eingeben

MENU

Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.

4
GHI

0

Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Kennziffer oder leer " " wird angezeigt.




Kennziffer eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Kennziffer ist gespeichert.

Ist schon eine Vorwahlziffer belegt, kann diese durch Überschreiben geändert werden.

Löschen können Sie mit der Softtaste .

Kontrollieren erfolgt ohne Eingabe einer Kennziffer.

Die eingegebene Vorwahlziffer wird automatisch bei Wahl der Stations-Markros, Rückruf aus der Anruferliste, den Ziffern/Zeichen vorangestellt.

Wahlpause nach R-Taste einstellen

Sie können die Wahlpause nach Eingabe der R-Taste auf keine / 0,8 / 1,6 / 3,2 Sekunden (je nach Anlagentyp) einstellen. Beachten Sie hierzu bitte auch die Bedienungshinweise Ihrer Telefonanlage. Im Lieferzustand ist 0,8 Sekunden eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.



Keine Pause
Taste drücken.

oder ...



Pausenlänge 0,8 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



oder ...

Pausenlänge 1,6 Sekunden
Taste drücken.



Pausenlänge 3,2 Sekunden
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Pause wird gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Wahlverfahren einstellen

Telefonanlagen können mit zwei unterschiedlichen Wahlverfahren betrieben werden:

- Tonwahl (Mehrfrequenzwahlverfahren = MFV)
- Pulswahl (Impulswahlverfahren = IWW)

Ihr Telefon ist im Lieferzustand auf Tonwahl (MFV), Flash 0,25 Sekunden eingestellt. Prüfen Sie deshalb, ob Ihre Telefonanlage mit Tonwahl funktioniert: Drücken Sie die Abheben-Taste und wählen Sie eine beliebige Ziffer (z.B. zwei). Ist anschließend noch der gleiche Wählton zu hören, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen .



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.



Tonwahl, Flash 0,25 Sekunden (fest)
Taste drücken.

oder ...



Tonwahl, Flash 0,08 Sekunden (veränderbar)
Taste drücken.

oder ...



Impulswahlverfahren (IWW)
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Das Wahlverfahren ist eingestellt.

Flashzeit einstellen

Bevor Sie die Flashzeit einstellen, müssen Sie das Wahlverfahren auf Tonwahl Flash 0,08 Sekunden (veränderbar) eingestellt haben (siehe vorherige Seite).

Beachten Sie die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

Im Lieferzustand ist die Flashzeit 0,08 Sekunden voreingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung (z.B. 1) wird angezeigt.



Flashzeit 0,08 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,10 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,12 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,18 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,25 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,30 Sekunden
Taste drücken.

oder ...



Flashzeit 0,60 Sekunden
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Der eingestellte Flashzeit ist gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Telefon einstellen

Sie können im Ruhezustand des Handgeräts folgende Einstellungen vornehmen/ändern:

- Sprache festlegen (siehe Seite 78)
- Automatische Rufannahme ein-/ausschalten (siehe Seite 78)
- Hörer-Lautstärke einstellen (siehe Seite 79)
- Rufton-Lautstärke einstellen (siehe Seite 80)
- Rufton-Melodie festlegen (siehe Seite 82)
- Aufmerksamkeitston einstellen (siehe Seite 83)
- Wartemelodie ein-/ausschalten (siehe Seite 84)
- Hinweistöne ein- oder ausschalten (siehe Seite 85)
- Anruferliste umstellen (siehe Seite 87)
- Anruferliste löschen(siehe Seite 88)
- Babyphon(siehe Seite 89)
- Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten ((siehe Seite 91)
- Anklopfen erlauben/sperrern (siehe Seite 92)
- Rufzuordnung(siehe Seite 93))
- Geräte-Makros (siehe Seite 97)
- Handgeräte an- und abmelden (siehe Seite 100)
- Stationsnamen ändern (siehe Seite 102)
- Stationsauswahl /Wechseln zu einer anderen Station (siehe Seite 103)
- Handgeräte-Berechtigung festlegen (siehe Seite 105)
- Geräteanschluß für STA einstellen(siehe Seite 106)
- Funktion der T-Taste festlegen (siehe Seite 107)
- Lieferzustand wiederherstellen (siehe Seite 109)

Sprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie die Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch und Niederländisch einstellen. Im Lieferzustand ist »Deutsch« eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Einstellungen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Sprache**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten gewünschte Sprache auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Sprache wird eingestellt.

Autom. Rufannahme ein-/ausschalten

Sie können Ihr Handgerät so einstellen, daß die Gesprächsannahme durch Her-
ausnahme aus der Fest-/Ladestation automatisch (= EIN) oder nur durch Betäti-
gung der Abnehmen-Taste (= AUS, wie bei Gesprächsannahme, wenn Handge-
rät außerhalb der Fest-/Ladestation liegt) erfolgt.

Im Lieferzustand ist die automatische Rufannahme "EIN".



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Einstellungen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Aut. Rufannahme**.
(✓ vor Auto.Rufannahme = EIN / ohne = AUS).



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Hörer-Lautstärke einstellen

Sie können die Grundeinstellung der Hörer-Lautstärke im Ruhezustand in drei Stufen einstellen und speichern.

Im Lieferzustand ist die Stufe 1 eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Hörerlautstärke** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Hörer-Lautstärke verändern.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Hörer-Lautstärke wird für weitere Gespräche gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Sie können die Hörer-Lautstärke auch während eines Gesprächs verändern (siehe Seite 37).

Rufton-Lautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke des Ruftons am Handgerät und an der Feststation in sechs Stufen einstellen oder den Rufton abstellen.

0 = Aus (Ruhe vor dem Telefon)

5 = Lauteste Stufe

6 = »Crescendo«, d.h. Rufton beginnt bei Stufe »1« und schwillt bis zu Stufe »5« an.

Ist der Rufton ausgeschaltet (Stufe »0«), wird ein Anruf nur noch am Display optisch signalisiert.

Rufton-Lautstärke am Handgerät einstellen

Im Lieferzustand ist am Handgerät die Stufe »5« eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Ruftonlautst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.



Mit Softtasten Ruftonlautstärke verändern.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.

Alle Stufen und Keil »leer«: Rufton abgeschaltet,

nur Keil »gefüllt«: Crescendo-Ruf eingeschaltet.



Softtaste **OK** drücken.

Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.



Rufton-Lautstärke an der Feststation einstellen

Im Lieferzustand ist an der Feststation die Stufe »5« eingestellt.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.
Bisherige Lautstärke-Stufe wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Tasten (0...6) Rufton-Lautstärke einstellen.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Lautstärke.
Bei Stufe »0« ist der Rufton abgeschaltet, bei Stufe »6« Crescendo



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Lautstärke wird gespeichert.

Rufton-Melodie festlegen

Sie können für den Rufton zehn verschiedene Melodien einstellen.

Im Lieferzustand ist die Melodie »1« eingestellt.

Rufton-Melodie am Handgerät einstellen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Ruftonmelodie** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.



Mit Softtasten Ruftonmelodie verändern.

Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.

Die ausgewählte Melodie wird durch dunkles Feld gekennzeichnet.



Softtaste **OK** drücken.

Die eingestellte Rufton-Melodie wird gespeichert.

Rufton-Melodie an der Feststation einstellen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Service** auswählen.



Tasten hintereinander drücken.

Bisherige Melodie-Stufe wird angezeigt.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Tasten (1...9) Rufton-Melodie einstellen.
Sie hören den Rufton in der eingestellten Melodie.



Softtaste **OK** drücken.
Die eingestellte Rufton-Melodie wird gespeichert.

Aufmerksamkeitston einstellen

Sie können den Rufton an Ihrem Handgerät so einstellen, daß Sie anstatt der Melodie nur einen Aufmerksamkeitston hören.

Im Lieferzustand ist der Aufmerksamkeitston ausgeschaltet..



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Kurzer Rufton** auswählen.
(✓ vor Kurzer Rufton = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Wartemelodie ein-/ausschalten



Wenn Sie ein internes Gespräch führen und ein externes Gespräch »halten«, hört der externe Gesprächsteilnehmer eine Melodie, die ihm signalisiert, daß die Verbindung noch besteht.

Im Lieferzustand ist die Wartemelodie eingeschaltet.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = EIN, 0 = AUS)



Ausschalten
Taste drücken.

oder ...



Einschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Einstellung wird gespeichert.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Die Hinweistöne machen Sie darauf aufmerksam, daß

- die Kapazität des Akkus nicht mehr ausreichend ist (»Akkuwarnung«),
- die Eingaben erfolgreich oder nicht erlaubt waren (»Quittungstöne«),
- Sie eine Taste betätigt haben (»Tastenklick«).

Diese Hinweistöne können Sie ein- oder ausschalten. Im Lieferzustand sind alle Töne eingeschaltet.

Tastenklick ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Tastenklick** auswählen.
(✓ vor Tastenklick = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Quittungstöne ein-/ausschalten

Quittungs- und Fehlertöne können nur gemeinsam aus-/eingeschaltet werden.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Quittungstöne** auswählen.
(✓ vor Quittungstöne = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Akkuwarnton ein-/ausschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Einstellungen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Mit Softtasten   Menü-Punkt **Audio** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Akkuwarnton** auswählen.
(✓ vor Akkuwarnton = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken,
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.

Anruferliste umstellen

Sie können zwei Arten von Anruferlisten einstellen:

- 1. Anruferliste (max. 30 Einträge) die nur nicht angenommene Rufnummern speichert (mit Anzahl-Zähler, wie oft die gleiche Rufnummer angerufen hat, d.h. es erfolgt keine Mehrfachspeicherung, aber Datum/ Uhrzeit wird geändert und damit erfolgt eine neue Einordnung in der Liste). Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag in der Liste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.
- 2. Anruferliste (max. 30 Einträge) die alle Rufnummern speichert, egal ob Sie das Gespräch angenommen oder nicht angenommen haben (mit Numerierung der Anrufe anstatt Anzahl-Zähler, d.h. Mehrfachanrufe werden entsprechend oft gespeichert). Nach Auswahl der Rufnummer wird der Eintrag nicht gelöscht, es erfolgt eine zusätzliche Speicherung im Wahlwiederholungspeicher.



Im Lieferzustand ist die 1. Anruferliste eingestellt.

Wahl aus der Anruferliste, siehe Seite 33.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Bisherige Einstellung wird angezeigt (1 = 1. Anruferliste, 2 = 2. Anruferliste)



Nr. der Anruferliste eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

Anruferliste löschen

Sie können alle Einträge der Anruferliste löschen.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.



Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Einträge sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Wenn Sie mehrere Handgerät angemeldet haben, können Sie Ihr Handgerät Sinus 45K so einstellen, das dieses Handgerät bei einem Geräuschpegel im Raum selbsttätig ein anderes Handgerät ruft und Sie mit dem gerufenen Handgerät in den Raum hören können (Babyüberwachung).

Der Ansprechpegel (Geräuschempfindlichkeit) Ihres Handgerätes kann in drei Stufen (1 = geringer Geräuschpegel bis 3 = hoher Geräuschpegel, bei dem das Handgerät anspricht) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Stufe 2 eingestellt.

Babyphon-Rufnummer eingeben



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Babyphon-Rufnr.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Intern-Nr. des zu rufenden Handgerätes eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Die Babyphon-Rufnummer ist gespeichert (✓ vor Babyphon-Rufnr.).

Babyphon einschalten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Babyphon** auswählen.
(✓ vor Babyphon = EIN / ohne = AUS)



Softtaste **OK** drücken.
um zwischen EIN und AUS hin- und her-zuschalten und damit einzustellen.



Auflegen-Taste drücken.
Im Display wird «Babyphon aktiv» und «Alarm an INT X» angezeigt.

infobox

Externe und interne Rufe werden an diesem Handgerät nur noch optisch signalisiert und können angenommen werden.

Abgehende Gespräche sind möglich.

Quittungstöne sind in diesem Zustand ausgeschaltet.

Babyphon ausschalten



Softtaste **AUS** drücken.

Babyphon-Pegel einstellen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** Menü-Punkt **Babyphon-Einst.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** Menü-Punkt **Pegel einstell.** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **←** Pegel-Stufe auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die Pegel-Stufe ist gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Kostenanzeige nach Belegen ein-/ausschalten

Sie können die Anzeige der Gesprächskosten des letzten Gesprächs nach erneuten Belegen der Leitung ein-/ausschalten.

Im Lieferzustand ist die Anzeige ausgeschaltet.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = EIN, 0 = AUS)



Ausschalten
Taste drücken.

oder ...



Einschalten
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.

Anklopfen erlauben/sperren

Diese T-Net-Funktion muß bei der Telekom beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.

Mit der T-Net-Funktion »Anklopfen« bleiben Sie auch während eines Telefonats für andere erreichbar. Wenn ein Dritter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem »Anklopfenden« sprechen wollen (siehe Seite 44).



Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Stations-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Anklopfen ein** auswählen.

oder ...



Mit Softtasten Menü-Punkt **Anklopfen aus** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Sie hören die entsprechende Ansage.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 44.

Während eines Fax-/Modembetriebs sollten Sie die Funktion »Anklopfen« ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

Sie können bei Betrieb mit mehreren Handgeräten folgende Einstellungen vornehmen:



- Sammelruf an alle Handgeräte (Lieferzustand: eingetragene Handgeräte 1, 2, 3, 4, 5, 6). Externruf erfolgt gleichzeitig an allen eingetragenen Handgeräten. Nicht eingetragene Handgeräte empfangen keinen Ruf und können somit ein externes Gespräch nicht annehmen.
- Rufzuschaltung: Ruf(e) an ein Handgerät mit anschließender Rufzuschaltung aller unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte (im Lieferzustand ist das Handgerät 1 für den Erstruf eingetragenen). Externruf erfolgt an einem Handgerät, alle anderen unter Sammelruf eingetragenen Handgeräte werden dann zugeschaltet (siehe auch "Rufanzahl einstellen", nach der die Rufzuschaltung erfolgen soll).

Sammelruf / Rufzuschaltung



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (1 = Sammelruf, 2 = Rufzuschaltung)



Sammelruf

Taste drücken.

oder ...



Rufzuschaltung

Taste drücken.





Softtaste **OK** drücken.

Erstruf-Intern-Nr. festlegen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (Intern-Nr. des Erstrufteilnehmers).



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

infobox



Ist der Erstrufteilnehmer nicht erreichbar, wird automatisch auf Sammelruf umgeschaltet.

Rufanzahl für Rufzuschaltung festlegen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt (Lieferzustand = 3).



Gewünschte Zahl der Rufe eingeben.
Rufanzahl = 2 bis 9 möglich.



Softtaste **OK** drücken.





Auflegen-Taste drücken.

Sammelruf-Intern-Nummern löschen/ergänzen



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Service** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Alle Intern-Nr. werden angezeigt.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben, die gelöscht oder hinzugefügt werden soll.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Es können alle Intern-Nr. eingetragen werden.

Sie können sich häufig benutzte Einstell-/Abfrageprozeduren/T-Net-Funktionen unter dem Menü-Punkt »Geräte-Makros« selbst programmieren, anschließend aufrufen und automatisch ablaufen lassen.

Erläuterung der Elemente (Menü-Punkte)

- »C PIN abfragen«: Anforderung der Displayanzeige, die zur PIN-Eingabe auffordert
- »N Nummer abfr.«: Anforderung der Displayanzeige, die zur Rufnummern-Eingabe auffordert
- »Q Quittung abfr.«: Anhalten des Prozedurablaufs zum Abhören einer Quittung
- »P Pause einfügen«: zum Einfügen einer Wahlpause
- »I INT«: Internverbindung = Softtaste **INT**
- »E Ende Verbind.«: Trennt die Leitung = Auflegen-Taste
- »M Temp. Tonwahl«: Umschaltung auf Tonsenderfunktion

Die Elemente sind entsprechend den manuellen Eingaben der Prozedur einzufügen.

Makro eingeben



Menütaste drücken.

Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Geräte-Makros** auswählen.

Softtaste **OK** drücken.

Softtaste **MJ** drücken.

Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Neuer Eintrag** auswählen.

Softtaste **OK** drücken.

Name eingeben.

Softtaste **↓** drücken.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Element einfügen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschtes Element auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Der Kenn-Buchstabe des Elements wird im Display angezeigt.

oder ...



Gewünschte Ziffern, *, # eingeben.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Eintrag sichern** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Makro ist gespeichert.

Makro starten



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Geräte-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die ersten Makros werden angezeigt.



Mit Softtasten **↓** **↑** gewünschtes Makro auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Makro starten** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
»Makro ist aktiv«.



Makros löschen

Menütaste drücken.



Mit Softtasten Menü-Punkt **Geräte-Makros** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Die ersten Makros werden angezeigt.



Mit Softtasten gewünschtes Makro auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Einzel-Eintrag löschen
Mit Softtasten Menü-Punkt **Eintrag löschen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Einzeleintrag ist gelöscht.

oder ...



Alle Makros löschen
Mit Softtasten Menü-Punkt **Liste löschen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.



Softtaste **JA** drücken.
Alle Makros sind gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Sie können auch Makroeinträge an ein anderes Handgerät Sinus 45K senden.
Menü-Punkt **Eintrag senden** oder **Liste senden**.

Einträge können geändert oder kontrolliert werden.
Menü-Punkt **Eintrag ändern** oder **Eintrag anzeigen**.

Handgeräte an-/abmelden

Das Handgerät, das zum Lieferumfang Ihrer Feststation gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu sechs Handgeräte an bis zu vier verschiedenen Feststationen betreiben. Wie Sie einstellen können, mit welcher Feststation Ihr Handgerät automatisch verbunden wird, lesen Sie auf Seite 103.

Anmelden

Die Taste an der Feststation solange gedrückt halten, bis der Anmelde-ton hörbar ist (ca. 10 Sekunden).

Sie können nun das Handgerät innerhalb von 60 Sekunden anmelden.



Im Display steht »Anmelden?«
Softtaste **JA** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
»Anmeldevorgang Station 1« wird angezeigt.

Handgerät synchronisiert sich auf die Station.
Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4 6).



Eine der freien Intern-Nummern eingeben.
Kurzzeitig wird »INTERN« z.B. »2« angezeigt.
Handgerät ist angemeldet.

oder ...



Im Display steht »Station X« oder »Suche Station«
Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Stationen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt der gewünschten Station auswählen.



Softtaste **M.F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Menü-Punkt **Anmelden** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben.



Softtaste **OK** drücken.

»Anmeldevorgang Station 1« wird angezeigt.

Handgerät synchronisiert sich auf die Station.

Die noch freien Intern-Nummern werden angezeigt (z.B. 2 3 4 6).



Eine der freien Intern-Nummern eingeben.

Kurzeitig wird »INTERN« z.B. »2« angezeigt.

Handgerät ist angemeldet.

infobox

Das Gerät sucht 60 Sekunden nach der anmeldebereiten Feststation. Folgende Fehlermeldung ist im Ablauf möglich:

»Keine freie Intern-Nr.« – Es ist keine Intern-Rufnummer mehr frei; der Anmeldevorgang wird sofort unterbrochen.

Wie Sie die System-PIN ändern, lesen Sie auf Seite 54.

Abmelden



Menütaste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.

Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.



Softtaste **OK** drücken.
Das Gerät mit der eingegebenen Intern-Nr. ist abgemeldet.

infobox

Die nicht abgemeldeten Handgeräte behalten ihre Intern-Nr.



Stationsnamen ändern

Sie können der Station eine andere Bezeichnung geben, womit im Display-Ruhezustand z.B. »Büro INT 2« anstatt »Station 1« angezeigt wird.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Stationen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.





Mit Softtasten   Station auswählen.



Softtaste **M.F** drücken.




Mit Softtasten   Menü-Punkt **Name ändern** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten    und Zifferntasten Namen ändern.



Softtaste **M.F** drücken.



Softtaste **OK** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Stationsauswahl / Wechseln zu einer anderen Station

Jedes Handgerät kann an bis zu vier Feststationen angemeldet sein (siehe Seite 100). Wenn Sie mit dem Handgerät die Reichweite einer Feststation verlassen, kann das Handgerät automatisch Verbindung zur nächsten erreichbaren Feststation, an der es angemeldet ist, aufnehmen.

Folgende Einstellungen stehen Ihnen zur Verfügung, wenn das Handgerät an mehreren Feststationen angemeldet ist:


- Feste: Verbindung nur zu einer ausgewählten Station.
- Beste: Das Handgerät wird automatisch mit der Feststation verbunden, welche die beste Funkverbindung ermöglicht, wenn man den Funkbereich der Station verläßt, mit der man gerade verbunden war.

Manuelles Wechseln zu einer bestimmten Station (Feste).



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Stationen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.




Mit Softtasten   Station auswählen.



Softtaste **M.F.** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Auswählen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Verbindung zur ausgewählten Station wird hergestellt.



Auflegen-Taste drücken.

infobox



Der Menü-Punkt »Mehrzellenkonf.« wird nur bei ISDN-Schnurlos-Anlagen benötigt.

Verbindung zur Station mit der besten Funkverbindung.



Menütaste drücken.




Mit Softtasten   Menü-Punkt **Stationen** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten   Menü-Punkt **Beste Station** auswählen.



Softtaste **OK** drücken.
Verbindung erfolgt zur Station mit der besten Funkverbindung.



Auflegen-Taste drücken.

infobox

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Feststationen während eines Gesprächs ist nicht möglich.

»>« vor dem Stationsnamen kennzeichnet die Stationen, an dem das Handgerät angemeldet ist.

»✓« vor dem Stationsnamen kennzeichnet die aktuell ausgewählte Station.

Handgeräte-Berechtigung festlegen

Sie können für jedes angemeldete Handgerät unterschiedliche Berechtigungen einstellen:

1. **Wahl+Annahme:** Das Handgerät kann ankommende Anrufe entgegennehmen und abgehende externe/interne Gespräche führen.
2. **Nur Annahme:** Das Handgerät kann nur ankommende Anrufe entgegennehmen. Abgehende externe Gespräche sind nicht möglich.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.



Gewünschte Intern-Nr. eingeben.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Nur Annahme
Taste drücken.

oder ...



Wahl+Annahme
Taste drücken.



Softtaste **OK** drücken.
Die Berechtigung ist eingestellt.



Auflegen-Taste drücken.

Geräteanschluß für STA einstellen

Wenn Sie eine Sinus STA (Schnurlose Telefon-Anschlußeinheit) an Ihrer Feststation angemeldet haben, müssen Sie entsprechend dem an der STA angeschlossendem Gerät (Telefon/Fax/ Modem) diese Einstellung vornehmen. Im Lieferzustand ist "Telefon" eingestellt



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** drücken.
Angemeldete Intern-Nummern werden angezeigt.



Intern-Nr. der STA eingeben.
Aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Telefon
Taste drücken.

oder ...



Fax
Taste drücken.

oder ...



Modem
Taste drücken.

oder ...



Softtaste **OK** drücken.
Die Einstellung ist gespeichert.



Auflegen-Taste drücken.

Funktionen der T-Taste festlegen

Mit der T-Taste **Ⓣ** haben Sie Zugriff auf ein besonderes Telefonbuch. Die Speicherplätze sind im Lieferzustand mit sieben wichtigen Rufnummern der Deutschen Telekom belegt.

Die Wahl mit der T-Taste ist auf Seite 32 beschrieben.

Neuen Eintrag in T-Taste eingeben



T-Taste drücken.



Softtaste **M F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Neuer Eintrag**.



Softtaste **OK** drücken.



Namen eingeben.



Mit Softtaste **↓** in Zeile Rufnummer springen.



Rufnummer eingeben.



Softtaste **M F** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag sichern**.



Softtaste **OK** drücken.
Die Änderung ist gespeichert.

infobox

Wenn Sie eine Nummer zum Aufruf einer Spezialfunktion speichern, beachten Sie, daß unter Umständen eine Wahlpause notwendig ist. Die Wahlpause geben Sie mit der Taste **R**, oder im Untermenü **M F / P Pause einfügen / OK** an der entsprechenden Stelle der Ziffernfolge ein. Im Display wird die Wahlpause mit »P« dargestellt.

Rufnummern der T-Taste prüfen / löschen .



T-Taste drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** Eintrag auswählen.



Softtaste **MJ** drücken.



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag anzeigen**.



Softtaste **OK** drücken.
Gesamter Eintrag wird angezeigt.



Softtaste **ZURÜCK** drücken.

oder ...



Mit Softtasten **↓** **↑** bis Menü-Punkt **Eintrag löschen**.



Softtaste **OK** drücken.
Gesamter Eintrag ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Eintrag in T-Taste ändern

wie Einträge im Telefonbuch ändern, siehe Seite 29.

Lieferzustand wiederherstellen

Lieferzustand am Handgerät wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen in den Lieferzustand zurücksetzen.

Nicht geändert werden die Anmeldedaten, die Handgeräte-PIN, das Telefonbuch, die T-Taste, die Stations-Makros, Geräte-Makros und Stationsnamen.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Einstellungen**.



Softtaste **OK** drücken.



Mit Softtasten bis Menü-Punkt **Lieferzustand**.



Softtaste **OK** drücken.



Handgeräte-PIN eingeben (im Lieferzustand »0000«).



Softtaste **OK** drücken.
Einstellungen sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Feststation wiederherstellen

Alle Funktionen der Feststation werden in den Lieferzustand zurückgesetzt.
Nicht geändert werden die Anmeldedaten und die System-PIN.



Menütaste drücken.



Mit Softtasten   bis Menü-Punkt **Service**.



Softtaste **OK** drücken.



Tasten hintereinander drücken.



Softtaste **OK** drücken.



System-PIN eingeben. Im Lieferzustand ist dies »0000«.



Softtaste **OK** **2x** drücken.



Auflegen-Taste drücken.

Lieferzustand

Damit Sie nach dem Anschließen der Feststation (siehe Seite 10) und Laden der Handgeräte-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt.

Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlußbedingungen verändern.

Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- Handgerät Sinus 45K:
 - Displaysprache: Deutsch
 - Handgeräte-PIN: 0000
 - angemeldet an Feststation
 - Automatische Rufannahme: Ein
 - Rufton-Lautstärke: 5
 - Rufton-Melodie: 1
 - Aufmerksamkeitston: Aus
 - Hinweistöne: Ein
 - Hörerlautstärke: 1
 - Lautsprecher-Lautstärke: 3
 - Tastenschutz: Aus
 - Telefonsperre: Aus
 - T-Taste: Telekom-Rufnummern
- Feststation Sinus 45:
 - Rufton-Lautstärke: 5
 - Rufton-Melodie: 1
 - Wartemelodie: Ein
 - Notrufnummern: 110/112
 - Systemsperre: Aus
 - Taschengeldkonto: Aus
- Wahlverfahren: Tonwahl (MFV), Flash 0,25 Sekunden
- Berechtigung der Geräte: Wahl und Annahme
- Pausenlänge nach AKZ/HAKZ: 3 Sekunden
- System-PIN: 0000

Wichtige Hinweise zum Gebrauch der Akkus

1. Nur Nickel-Cadmium-Akkus (NiCd) bzw. Nickel-Metall-Hydrid-Akkus (NiMH) verwenden!
Nur mit den Akku-Mindestkapazitäten (NiCd: ab 600 mAh und höher; bzw. NiMH: ab 1100 mAh und höher) gelten die genannten Handgerät-Betriebszeiten (in Bereitschaft / im Gespräch) und Ladezeiten (siehe "Technische Daten", Seite 117).
Im Lieferumfang des Handgerätes sind zwei wiederaufladbare NiCd-Zellen der Bauform AA (Mignon) enthalten.
Als Ersatzbedarf bzw. als Reserve empfehlen wir beispielsweise handelsübliche Akku-Zellen folgender Hersteller:
NiCd: SANYO, GP, Varta.
NiMH: SANYO, GP, Varta, Panasonic, Toshiba.

Entsprechende Akkus werden ebenso wie Ladestationen von der Deutschen Telekom angeboten.

Der Einsatz anderer Akku-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen.
Die Deutsche Telekom AG kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, die Akkus können beschädigt werden.
4. Setzen Sie die Akkus in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen von Akkus entspricht die Anzeige (1/3, 2/3, voll) dem tatsächlichen Akku-Ladezustand erst nach einem **kompletten** Lade-/Entladevorgang im Handgerät.
8. Neue Akkus erreichen ihre volle Kapazität erst nach einigen Lade-/Entladevorgängen.

9. Sie können Ihr Handgerät nach jedem Gespräch wieder in die Lade-/Feststation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit die Akkus in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, die Akkus ohne besonderen Grund aus dem Handgerät herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität der eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer die Akkus im Handgerät vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen werden.

10. Die Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z.B. Schlüsselbund, Metallplatten oder ähnliches und achten Sie darauf, daß die Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Handgeräts nur in isolierender Verpackung aufbewahren. Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

11. Für alle verbrauchten Batterien und Akkumulatoren besteht eine gesetzliche Rückgabepflicht; Sie dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Deutsche Telekom nimmt verbrauchte Batterien und Akkus, die sie bei der Deutschen Telekom gekauft haben, in den T-Punkten kostenlos zurück. Die Batterien und Akkus werden recycelt, da sie z.B. Nickel-Cadmium (Ni-Cd), Blei (Pb), Cadmium (Cd) oder Quecksilber (Hg) enthalten können.

Die Batterien und Akkus sind mit Symbolen und ihrem Inhaltsstoff gekennzeichnet, z.B. :



Selbsthilfe bei Störungen

Wenn Ihr Telefon sich einmal nicht so verhält, wie Sie es wünschen, versuchen Sie zunächst, sich mit der folgenden Liste selbst zu helfen. Wenn Sie den Fehler nicht selbst beheben können, steht Ihnen der T-Service unter der Rufnummer 0800 330 2000 gerne zur Verfügung.

Störung	Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Abnehmen-Taste ist kein Wählton hörbar; die Wählleitung wird nicht belegt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Stecker der Anschlußschnur für die Feststation sind nicht richtig gesteckt. - Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Feststation sind nicht richtig gesteckt. - Die Wählleitung wird durch ein anderes Handgerät belegt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Stecker an der Feststation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken). - Stecker an der Feststation und an der 230V- Steckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken). - Warten, bis die Wählleitung frei ist.
Nach Auswahl der Rufnummer keine Verbindung, Wählton noch hörbar.	Das Wahlverfahren ist falsch eingestellt.	Wahlverfahren umstellen (siehe Seite 74).
Zweites Telefon an einem automatischen Wechselschalter (AWADo) funktioniert nicht (mehr) richtig.	Telefon kann nur mit neuen Zusatzeinrichtungen betrieben werden.	AWADo gegen Umschalter T2 austauschen.
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	- Vorwahlziffer (AKZ/HAKZ) nicht eingegeben.	AKZ/HAKZ eingeben, einschalten und evtl. längere Pausenlänge einstellen (siehe Seite 70).
Displayanzeige »Station 1« hört nicht auf zu blinken während der Anmeldung.	<ul style="list-style-type: none"> - Feststation nicht anmeldebereit. - Feststation ausgeschaltet. - Feststation außerhalb der Reichweite. 	<ul style="list-style-type: none"> - Anmeldeprozedur an beiden Geräten erneut starten. - Feststation einschalten und Anmeldeprozedur an beiden Geräten erneut starten. - Reichweite verringern und Anmeldeprozedur an beiden Geräten erneut starten.
Displayanzeige »Suche Station«	<ul style="list-style-type: none"> - Entfernung zur Feststation zu groß. - Feststation nicht mit Stromnetz verbunden. - Manuell falsche Feststation ausgewählt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Entfernung zur Feststation verringern. - Feststation an Stromnetz anschließen. - Richtige Feststation auswählen (siehe Seite 103).

Störung	Ursache	Abhilfe
Das Handgerät läutet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> - Rufton-Lautstärke aus/zu leise eingestellt. - Rufzuordnung falsch eingestellt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Rufton-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 80). - Rufzuordnung korrekt einstellen.
Auf dem Display erscheint keine Anzeige.	<ul style="list-style-type: none"> - Handgerät nicht eingeschaltet. - Akku ist leer. 	<ul style="list-style-type: none"> - Handgerät einschalten (siehe Seite 16). - Akku aufladen.

infobox

Das Telefon Sinus 45 verfügt **nicht** über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte **Erdfunktion**. Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Service

Sie haben ein modernes Produkt der Deutschen Telekom erworben, das einer strengen Qualitätskontrolle unterliegt.

Sollten trotzdem einmal Probleme auftreten oder Sie haben Fragen zur Bedienung des Gerätes, steht Ihnen unser Telekom Service unter der Rufnummer 0180/ 51 99 0 zur Verfügung.

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Service Ihres Netzbetreibers. Für die Deutsche Telekom ist der T-Service in diesem Fall unter der Rufnummer 0800 330 2000 zu erreichen.

CE-Zeichen



Dieses Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

89/336/EWG »Elektromagnetische Verträglichkeit«

73/23/EWG »Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen«

Die Konformität des Telefons mit den o.g. Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Garantieerklärung

Die Deutsche Telekom AG leistet für Material und Herstellung des Telekommunikationsendgerätes eine Garantie von 12 Monaten (ausgenommen sind Akkus, hierfür gilt die gesetzliche Gewährleistung von 6 Monaten) ab der Übergabe.

Dem Käufer steht zunächst nur das Recht der Nachbesserung zu. Die Deutsche Telekom AG kann, statt nachzubessern, Ersatzgeräte liefern. Ausgetauschte Geräte oder Teile gehen in das Eigentum der Deutschen Telekom AG über.

Bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung kann der Käufer innerhalb der Garantiezeit Rückgängigmachung des Vertrages (Wandelung) oder Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) verlangen. Der Käufer hat festgestellte Mängel der Deutschen Telekom AG unverzüglich mitzuteilen.

Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemäße Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn durch den Käufer oder nicht autorisierte Dritte in das Gerät eingegriffen wird. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung, Bedienung, Aufbewahrung, sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantie.

Alle weiteren Gewährleistungsansprüche des Käufers sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder besondere Zusicherung der Deutschen Telekom AG beruhen. Bei Erbringung der Gewährleistung durch unsere Servicestelle behebt diese als garantispflichtig anerkannte Mängel des Gerätes ohne Berechnung von Nebenkosten. Fracht- und Versandkosten für den billigsten Rückversand innerhalb der Bundesrepublik Deutschland gehen dabei zu Lasten der Deutschen Telekom AG.

Zulassung

Das Telefon ist vom »Bundesamt für Zulassungen in der Telekommunikation« zugelassen. Es darf durch jedermann über die Telekommunikations-Anschluß-Einheit (TAE) angeschaltet und in Betrieb genommen werden.

Recycling

Hat Ihr Telefon ausgedient? Bringen Sie es zu uns!

Die Deutsche Telekom entsorgt es fachgerecht, ob gemietet oder gekauft. Ihr Telefon wird zerlegt. Die Materialien arbeiten wir getrennt auf. Den Kunststoff führen wir dem Recycling zu und stellen daraus neue Telefongehäuse her. Die Elektronik wird in ihre Bestandteile Kupfer, Eisen und Stahl aufgetrennt und wiederverwendet.

Für die Herstellung von Telefonen werden seitens der Deutschen Telekom eine Reihe von Vorgaben gemacht, die das Verwenden von umweltfreundlichen Materialien vorschreiben und eine sortenreine Trennung der Materialien ermöglichen. Dadurch verringern wir den Anteil der Reststoffe wesentlich.

Technische Daten

- Standard: DECT / GAP
- Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
- Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
- Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
- Kanalraster: 1728 kHz
- Bitrate: 1152 kbit/s
- Modulation: GFSK
- Sprachkodierung: 32 kbit/s
- Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
- Reichweite: bis zu 300 Meter im Freien; in Gebäuden bis zu 50 Metern
- Stromversorgung Feststation: 220/230 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
- Stromverbrauch Feststation: ca. 9,2 VA
- Betriebsdauer Handgerät :
in Bereitschaft / im Gespräch
bei 600mAh = ca.100 Stunden / 10 Stunden
1100mAh = ca.160 Stunden / 15 Stunden
1300mAh = ca. 220 Stunden / 20 Stunden
- Ladezeit der Akkus: ca. 5 - 12 Stunden
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Handgeräts: 0 °C bis 45 °C
- Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Feststation: 5 °C bis 40 °C; 20% bis 75% relative Luftfeuchtigkeit

- Zulässige Lagertemperatur: -10 °C bis +60 °C
- Wahlverfahren: MFV/IWW
- R-Tastenfunktion: Flash
- Abmessungen Feststation: Breite / Höhe / Tiefe = 143x 72x 148 mm
- Abmessungen Handgerät: Länge / Breite / Höhe = 162,5x58,4x35 mm
- Gewicht Feststation: 207g
- Gewicht Handgerät: 129 g (ohne Akkus), 169 g (mit Akkus)
- Länge der Anschlußschnur: 3 m
- Länge der Netzgeräteschnur: 3 m
- Steckernetzgerät: Eurostecker
- Anschlußstecker der Netzgeräteschnur: TSV 6/6

infobox

Verwenden Sie nur die beiliegende Anschlußschnur. Ersatzbedarf erhalten Sie bei der Deutschen Telekom.

Stichwortverzeichnis

A

Abhörsicherheit 52
Abmelden des Handgeräts 101
Akkus
– einlegen 12
– laden 13
– Ladezustand 13
– Warnton 14
– Wichtige Hinweise 112
Akkuwarnton 86
AKZ 70
Alle Kosten löschen 69
Anhang 111
Anklopfen erlauben/sperrern 92
Anmelden des Handgeräts 100
Anonym anrufen 39
Anruf annehmen 19
Anruferliste 32
– löschen 88
– umstellen 87
Anrufwefterschtaltung 48
Aufmerksamkeitston einstellen 83
Aufstellort 8
Autom. Rufannahme 78
Automatische Rufannahme 78
Automatische Wahlwiederholung 23
AWS 48

B

Babyphon 89
Berechtigung für Handgeräte 105

C

CE-Zeichen 115
CLIP 19
CLIR 39

D

Datum 15
Direktruf 55
– ausschalten 58

– ein-/ausschalten 57
Direktrufnummer
– wählen 58
Direktrufnummer eingeben 56
Display
– Sprache 78
Displayanzeigen 6
Dreierkonferenz 46

E

Einträge im Telefonbuch
– löschen oder ändern 29
Elemente 97
Erreichbar bleiben 48
Erstruf-Intern-Nr. 94
Externe Rückfrag 42
Externe Rückfrage 42

F

Fehlersuche 114
Flashzeit 75
Freigabenummern 60
Freisprechen 38
Funktionen der T-Taste 107

G

Garantie 116
Geheimzahl 52, 53
Geräteanschluß für STA einstellen 106
Geräte-Makros 97
Gespräch an einem anderen Handgerät
mithören lassen 36
Gespräch weitervermitteln 47
Gesprächsdaueranzeige 66
Gesprächskosten 66
Gesprächskostenanzeige 66

H

HAKZ 70
Handgerät 16
– Berechtigung 105

Handgerät in Betrieb nehmen 12
Handgerät stummschalten 39
Handgeräte
– abmelden 101
– anmelden 100
– Berechtigung 105
– ein-/ausschalten 16
– PIN 53
Handgeräte-PIN 53
Hinweise zum Gebrauch der
 Akkus 112
Hinweistöne 85
Hinweistöne ein-/ausschalten 85
Hörer-Lautstärke 79
Hörer-Lautstärke einstellen 37
Hörgeräte 9

I

Impulswahl 74
In Betrieb nehmen 8
Intern anrufen 18
Interne Rückfrage 42
Interner Sammelruf 20
Intergespräch 18
IWW 74

K

Kosten 66
– definieren 67
Kosten pro Einheit festlegen 67
Kosten-Anzeige 66
Kostenanzeige nach Belegen ein-/
 ausschalten 91
Kostenfaktor 67
Kostenfaktor eingeben 67

L

Ladezustand der Akkus 13
Lautsprecher-Lautstärke einstellen 38
Lautstärke
– Hörer 37, 79
– Rufton 80
Lieferzustand 109, 111

M

Makeln 45
Makros 97
Melodie
– Rufton 82
MFV 74

N

Notrufnummern
– eingeben 63
Notrufnummern wählen 64
Nutzungsschema 4

P

Paging 20
PIN 52
– Handgerät 53
– System 54
Pulswahl 74

Q

Quittungstöne 85

R

Recycling 117
Reichweite 8
Repeater-Betrieb 51
Rückruf bei besetzt 35
Rufanzahl für Rufzusaltung 95
Rufton
– Lautstärke 80
Rufton-Lautstärke 80, 81
Rufton-Melodie 82
Rufzuordnung 93
Rufzusaltung 93

S

Sammelruf 20, 93
Selbsthilfe 114
Service 115
Sicherheit 52
Softtastensymbole 7
Speicherplatz kontrollieren 30

- Sperr-/Freigabenummern
 - eingeben 60
- Sperrnummern 60
- Sprache festlegen 78
- Station für den Repeater-Betrieb
 - vorbereiten 51
- Stationsauswahl 103
- Stationsnamen ändern 102
- Stummschaltung 38
- Summenkonto
 - abfragen/zurücksetzen 68
- Summenkonto pro Gerät und Anschluß
 - verwalten 68
- Symbole im Display 7
- System-PIN 53, 54
- Systemsperrung 60
 - ein-/ausschalten 61

T

- Taschengeldkonto 58
 - ein-/ausschalten 59
- Tastenklick 85
- Tastenschutz ein-/ausschalten 17
- Technische Daten 117
- Telefon anschließen 10
- Telefon einstellen 77
- Telefonanlage 70
- Telefonbuch 25
 - Einträge suchen 28
 - Einträge übertragen 31
 - Rufnummer wählen 25
 - Speicherplatz kontrollieren 30
 - verwalten 26
- Telefonbuch löschen 30
- Telefonieren 18
- Telefonieren mit Mehreren 41
- Telefonsperrung 55
 - ein-/ausschalten 56
- T-Net-Box einstellen 50
- T-Net-Funktion 32, 35
- Tonsenderfunktion 40
- Tonwahl 74
- Trageclip 14
- T-Taste
 - Eintrag ändern 108

- Eintrag eingeben 107
- Funktionen festlegen 107
- wählen 32

U

- Uhrzeit 15

V

- Verbindung ohne Wahl 65
- Vorwahlziffern 70

W

- Wählen
 - aus dem Telefonbuch 25
 - Interne/externe Rufnummer 18
- Wahlpause
 - für R-Taste 72
 - für Rufnummer 27
 - für Vorwahlziffern 70
- Wahlverfahren 74
- Wahlvorbereitung 18
- Wahlwiederholung 21
- Wartemelodie 84
- Wechseln zu einer anderen Station 103

Z

- Zulassung 116
- Zweiten Gesprächspartner anrufen 42
- Zweites Gespräch abweisen/
annehmen 44

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG, Bonn

Änderungen vorbehalten
MatNr. 40 158 532
SNr. A31008-G3010-A002-1-19
Stand: 20.08.1999